Winterreifen-Wechsel
+ Lagerung pro Saison
nur **45,–€**
für alle Fabrikate
Autohaus
Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel AG
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 · Fax 70 10 12 26
OPEL

59. Jahrgang
12. April 2008
Nr. 15

DER NEUE RUF

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14
info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

Jetzt auch in Hamburg!
Autogasumbau
beim Fachmann
4 Zyl. **1799,–**
Komplett
inkl. TÜV und Abgasgutachten
AZR
AZR AUTOGAS GMBH
Penzweg 3A · 21079 Hamburg
www.azr-autogas.de
Tel. 040 / 32 87 39 80

Finkenwerder/Harburg
Bettina Schiel: Bilder die unter der Anleitung der Kunsttherapeutin entstanden sind, stellen behinderte Menschen im Hotel Golden Tulip aus.
Lesen Sie auf Seite 2

Harburg
Streit unter Entsorgungsunternehmern: Wer darf in Harburg blaue Papiertonnen aufstellen? Die Stadtreinigung und die Firma Remondis tragen ihren Streit jetzt vor Gericht aus.
Mehr dazu auf Seite 3

Harburg
Frank Plambeck: Er war Deutscher Meister, er formt sie, er ist der Kopf der HRG und er gibt gerne Tipps für Hobby-Radler.
Lesen Sie auf Seite 8

Harburg
150 Jahre Johannisloge „Ernst August zum Goldenen Anker." Mit einem Stiftungsfest am 19. und 20. April feiern die Freimaurer ihr Jubiläum – am Sonntag mit einer öffentlichen Matinee im Rathaus.
Mehr auf Seite 12

Knapp am Inferno vorbei

Zugunfall im Moorburger Industriegebiet führte zu Verkehrschaos

Die beiden aus den Gleisen gesprungenen Kesselwaggons rissen unter anderem ein großes Gleisstück aus der Verankerung - dieses ragt wie eine bizarre Skulptur in den Himmel.

■ ***(mk/pm) MOORBURG.*** Die wahrscheinliche Unachtsamkeit eines Lokführers oder des Rangierpersonals hätte am 8. April auf dem Bezirksbahnhof Unterelbe beinahe zu einer verheerenden Explosion geführt. Weil ein Güterzug mit zu hoher Geschwindigkeit aufs Abstellgleis gefahren war, rammten die Waggons einen Prellbock. Durch den Aufprall sprangen zwei mit 60.000 Liter Propangas gefüllte Kesselwaggons aus den Schienen. Die Wucht war so heftig, dass die Kesselwagen den aus der Verankerung gerissenen Prellbock meterweise mitschleiften. Zudem wurde ein großes Gleisteil durch die ungeheure Kraft der aus den Schienen gesprungenen Räder aus dem Schotterbett gerissen. Menschen wurden bei dem Unglück nicht verletzt. Es ragte nach dem Unfall wie eine bizarre Skulptur in den Himmel.

Wie durch ein Wunder trat aus den verunglückten Tanks kein Gas auch. Laut Aussage der schnell vor Ort befindlichen Einsatzkräfte von Bahn, Feuerwehr und Polizei und wäre es bei einer Beschädigung der Behälter zu einer riesigen Explosion mit einem Feuerball gekommen.

Fortsetzung auf Seite 7

Einsatzkräfte von Bahn, Feuerwehr und Polizei waren schnell am Unglücksort. ***Fotos: Koltermann***

Keine leichte Aufgabe

Sanierung im Phoenix-Viertel: Fortschritte und Schwierigkeiten

Im Juli 2005 hatte der Senat das Phoenix-Viertel zum Sanierungsgebiet erklärt. Was hat sich seither getan? Bei einem Rundgang durch das Quartier erläuterten der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg, Udo Stein, Vorstandsmitglied im Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden und der Baudezernent Jörg Heinrich Penner sowie die Steg-Vertreter die jüngsten Entwicklungen anhand einzelner ausgesuchter sanierungsbedürftiger oder bereits sanierter Immobilien.

■ ***HARBURG.*** Im Phoenix-Viertel mit seinen 2500 Wohnungen und 4500 Einwohnern lebt einerseits eine bunt gemischten Bewohnerschaft. Leider würden viele – zu viele – von staatlichen Transferleistungen leben, stellte Meinberg fest. Insgesamt wenig Familien und über 50 Prozent Single-Haushalte prägen den Stadtteil, der ganz zentral liegt und mit seinen 21 Hektar doch „eine Insellage hat," wie Meinberg betonte, der selbst als Student seine erste Bude vorübergehend in der Lasallestraße bezogen hatte.

Erfreulich sei die Entwicklung der Kriminalitätsrate: Das Problem des Drogenhandels habe die Polizei in den Griff bekommen, hieß es. Was dem Phoenix-Viertel fehle seien aber attraktiver Wohnraum, Freiflächen und eine ausgewogene Mieterstruktur.

von Peter Müntz

Vermüllte Innenhöfe: Torsten Meinberg, Jörg Heinrich Penner, Martin Brinkmann (STEG-Geschäftsführer) und Ralf Starke (v.l.) machten sich ein Bild von der Situation vor Ort ***Fotos: Müntz***

„Die Gebäude interessant für eine neue Bevölkerungsstruktur machen" – das sei eines des Hauptanliegen des Bezirks für die nächsten neuen Jahre, erläuterte der Bezirksamtsleiter die Vorgehensweise auf der zeitlichen Schiene. „Keine leichte Aufgabe" wie er feststellte, obwohl „das Geld bereit steht." Ralf Starke, Leiter des Steg-Stadtteilbüros in der Maretstraße erläuterte, wo die Schwierigkeiten liegen. Viele Einzelinteressen der Eigentümer, viele Erbengemeinschaften und eine komplizierte Thematik. Die Eigentümer der Häuser – viele wurden erst 1955/56 gebaut – sollten sich deshalb im Steg-Büro beraten und über die Programme informieren lassen, so die Aufforderung von Starke. Die Immobilien können mit öffentlichen Fördergeldern saniert werden oder auch durch freie Finanzierung.

Martin Hoschützky, Mitglied im Sanierungsbeirat, wusste von nur einer Handvoll „schwieriger Eigentümer" zu berichten; auch bestätigte er eine steigende Nachfrage nach Wohnungen – die zumeist eher klein ausfallen – in diesem Bereich. Nicht zuletzt hat die Steg hier auch eine soziale Verantwortung übernommen – ein Grund mehr weshalb sie ein primäres Interesse daran hat, guten Wohnraum anzubieten.

Fortsetzung auf Seite 11

Laut Klingelschild wohnt auch Osama bin Laden in diesem Haus in der Lasallestraße

Nur eine genaue Diagnose hilft

Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS

Deutscharbeiten waren für Philipp ein rotes Tuch. In allen Fächern kam er gut mit, aber Lesen und Rechtschreiben waren eine einzige Katastrophe, erzählt seine Mutter. Er konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist er nicht dumm – im Gegenteil. Doch wie sollte er je seinen Schulabschluss erreichen?

Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmängel interpretiert. Wie Philipp verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test seiner Lese- und Rechtschreibleistung an.
Über Test und individuellen Förderunterricht informiert Sie Prof. Dr. Elke Gräßler, LOS Hamburg-Harburg, Wallgraben 39, Telefon 040/76 75 84 04.

LOS®

Mir einem „sehr gut" weit über dem Durchschnitt

HIS-Studie bestätigt TU: Hohe Qualität von Lehre und Studium

■ ***(pm) HARBURG.*** Eine neue Studie bescheinigt der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) herausragend gute Studienbedingungen: In einer im Auftrag des Hochschul-Informations-Systems 2007 durchgeführten Befragung unter Studenten deutscher Hochschulen schneidet die TUHH mit einem „sehr gut" ab. Die Mehrheit der befragten angehenden Ingenieure bewertete ihr Studium an der TUHH positiv. Sie meinten damit sowohl die Lehre als auch die Rahmenbedingungen, unter denen ihr Studium in Harburg stattfindet. Mit dieser Beurteilung liegt die nördlichste TU Deutschlands weit über dem Durchschnitt der insgesamt 150 Universitäten und Hochschulen, die sich an diesem Studienqualitätsmonitor beteiligt haben.

„Der gute Ruf der TUHH als kleine Universität mit persönlicher Atmosphäre und einem hohen Maß an Serviceleistungen wurde jetzt einmal mehr durch die HIS-Studie bestätigt", sagte der für die Lehre an der TUHH verantwortliche Vizepräsident, Prof. Dr. Ulrich Killat. Die äußerst positive Bewertung der „Teilnehmerzahlen in Seminaren und Vorlesungen" liegt an der TUHH bei 63 Prozent, bundesweit bei nur 35 Prozent. Auch bei der Ausstattung der Lernräume überwog das Urteil „sehr zufrieden" (74 Prozent/ bundesweit 37 Prozent).

Bobeck Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art

Sie können sich nicht ausweisen?

Visitenkarten
100 Stück 35,–*
4-farbig, Digitaldruck, 8,5 x 5,4 cm (Scheckkarten-Format)
auf 240-g-Karton, weiß, inkl. Standard-Satzarbeiten und Acryl-Kästchen.
***Angebot gültig nur für Privatkunden bis zum 18. April 2008**
Wir führen außerdem Motivkarten mit den passenden Hüllen für die verschiedensten Anlässe wie z.B. Einladungen, Hochzeit, Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit!

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-32 | Telefax (040) 702 50 14

Juwelier am Rathaus
Woche des Altgoldankaufs
Bruchgold, Altgold, Zahngold, Münzen, Silberbestecke
Harburger Rathausstraße 41
(gegenüber der Deutschen Bank)
Telefon 040/766 44 56

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Voranzeige
Versteigerung des
Gaststätten- + Kücheninventars
in Buxtehude
Zur Pfeffermühle
Samstag, 26. April, 10.00 Uhr
Auktionator G. Poppe
internet www.auktion-poppe.de

GOLDEN TULIP
HAMBURG AVIATION
BRANCHE
Restaurant, Bar & Lounge
Jeden Montag im April von 18 bis 22 Uhr bei uns!
Orientalisches Buffet!
Dazu Live-Musik und orientalischer Bauchtanz!
€ 18,50 pro Person
Jeden Mittwoch im April von 18 bis 22 Uhr bei uns!
Italian – All you can eat!
Pasta in vielen Varianten, dazu Salatbar, Tiramisu und Cappuccino-Creme!
€ 16,– pro Person
Bringen Sie diese Annonce mit und Sie erhalten eine Kaffeespezialität gratis!
BRANCHE Restaurant, Bar & Lounge im Golden Tulip Hamburg Aviation
Hein-Saß-Weg 40 · 21129 Hamburg · Tel. 040/300 849 - 830

„De Nessdiektüftler“ stellen aus

Überraschende Perspektiven und Farbgebungen

■ *(pm) HARBURG/FINKENWERDER.* „Meeresrauschen“, „Acht Monde“, „Wüste“ oder „Pluto“ sind nur einige Titel von Bildern die derzeit im Hotel Golden Tulip am Hein-Saß-Weg 40 zu sehen sind. Seit das Hotel am 8. Dezember 2006 eröffnet wurde, hat es sich laut Auskunft seines Direktors Jan-Patrick Krüger zur Aufgabe gemacht, „ein buntes und vielfältiges Hotel zu sein.“ Schon mehrere Einzel- und auch Gruppenausstellungen, zum Teil auch mit lokalem Bezug, konnten seither präsentiert werden, denn so Krüger, „wir sind auch ein Hotel für die Finkenwerder Bürger.“

Diese können jetzt Bilder erleben, die in der Tagesstätte Nessdeich der Sozialeinrichtung „Leben mit Behinderung“ entstanden sind. Schon 2005 wurde dort unter der Leitung von Bettina Schiel die Kunstgruppe „De Nessdiektüftler“ für mehrfach behinderte Menschen gegründet. Durch die Gestaltung von eigenen Bildern gelingt es den zum Teil autistischen Teilnehmern ihre Gefühlswelt auszudrücken, erläuterte Bettina Schiel, eine ausgebildete Kunsttherapeutin und Kunstpädagogin, die Vorgehensweise. „Wir machen das nicht aus Mitleid sondern weil die Bilder schön sind,“ betonte Krüger bei der Eröffnung der Ausstellung am Montag. Ihren Beitrag zur Ausstellung haben auch die Mitglieder der Tagesstätte Harburg im Carrée (Eddelbüttelstraße) sowie aus der Tagesstätte Falkenbek in Neugraben geleistet. Bettina Schiel: „Die Bilder bieten überraschende Perspektiven und Farbgebungen“.

Papiergruppe Harburg: Japantusche auf Chlorpapier.

Nicht zuletzt leiste diese Ausstellung einen Beitrag zur Integration von Behinderten, stellte sie fest. Immerhin bekommen diese Bilder die eine eigene Sprache sprechen bis zum 18. Mai mehrere Tausend Menschen im Hotel zu sehen.

Anzeige

Wald erleben mit allen Sinnen

Aktionstag für Familien

■ *(pm) VAHRENDORF.* Das Natur-Erlebnis-Zentrum im Wildpark Schwarze Berge (NEZ) bietet am 27. April ab 11.00 Uhr im Wildpark Schwarze Berge einen Walderlebnistag für die ganze Familie an.

Das Leben im Wald wird an diesem Tag unter die Lupe genommen und viele Waldgeheimnisse können in Teamarbeit von der ganzen Familie enträtselt werden. Ein Besuch bei Kaninchen, Reh und Wolf steht ebenfalls auf dem Programm und nach einem Knochenquiz kann sich jeder eine Geweihkette als Talisman basteln und mit nach Hause nehmenZwischendurch laden lustige Waldspiele dazu ein, den Wald mit allen Sinnen zu erfahren. Das wird ein spannender und abwechslungsreicher Tag für Groß und Klein.

Um den Wald so erleben zu können, ist eine Anmeldung unter 819 77 47-0 unbedingt erforderlich.

Torsten Fuß wieder gewählt

■ *(pm) HARBURG.* Wahlen im SPD-Distrikt Harburg-Ost: Als Vorsitzender wurde Torsten Fuß wieder gewählt. Seine Stellvertreter sind Birte Gutzki und Frank Wiesner. Alle drei sind Abgeordnete der Bezirksversammlung, Wiesner außerdem stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Fit ab 50

■ *(pm) HARBURG.* Ein Kurs „Fit ab 50“ beginnt am Montag, 21. April an der Volkshochschule (VHS) im Bereich HarAlt (Harburger Alternativen). Sieben Termine – jeweils Montag von 10.30 bis 12.00 Uhr – kosten 38 Euro. Der Kurs findet im VHS-Zentrum im Carrée, Eddelbüttelstraße 47a statt. Anmeldung unter Telefon 77 11 03 oder 42 88 86 20.

Umsonstmarkt in Heimfeld

■ *(pm) HEIMFELD.* Am 12. April öffnet um 15.00 Uhr der 1. Harburger Umsonstmarkt seine Pforten im Gemeindesaal der St. Paulus Gemeinde Heimfeld, Petersweg 1.

Es gibt Haushaltsgeräte, Spielzeug, (Kinder-) Kleidung und sogar Kaffee und Kuchen sowie ein kleines Salatbüffet – alles umsonst. Um 18.00 Uhr steigt dann ein Kulturprogramm mit Lesungen und Musik. „Eine kleine Spende je nach Größe des eigenen Geldbeutels wäre jedoch schön”, so Paul Paap. Sprecher der Umsonstladeninitiative Harburg.

Gemeinsam mit zehn Mitstreitern möchte der Heimfelder ein Geschäft eröffnen, das nicht mit Geld, sondern nach dem Prinzip „Geben und Nehmen“ funktioniert. „Die Räume für unseren Laden werden wohl kaum umsonst sein, da müssen wir schon einmal sammeln“, erklärt Paap. Wer allerdings eine Sachspende zum Umsonstmarkt mitbringen möchte sollte diese vorher unter der Telefonnummer 76 75 16 73 anmelden.

Konzert mit Musik aus Frankreich

■ *(pm) HARBURG.* Zu einem Konzert mit französicher Musik der Komponisten César Frank, Alexandre Guilmant und Eugène Gigout lädt der Posaunenchor Harburg am Sonntag, 13. April in die St. Johanniskirche, Bremer Straße 9 ein. Beginn ist um 17.00 Uhr. Als Solisten treten Michael Blei (Schlagwerk) und Rainer Schmitz (Orgel) auf. Die Leitung hat Heinz Korupp, der Eintritt ist frei.

Preußen als Einwanderungsland

Vortrag im Ostpreußischen Landesmuseum

■ *(pm) LÜNEBURG.* Einen Vortrag über „Preußen als Einwanderungsland“ hält Günter G. A. Marklein am Mittwoch, 16. April ab 19.30 Uhr im Ostpreußisches Landesmusuem (Ritterstraße 10).

Nach dem Ende des 30jährigen Krieges im Jahr 1648 war die Bevölkerung des Kurfürstentums Brandenburg-Preußen durch Seuchen, Kriegseinwirkungen und kriegsbedingte Abwanderung nahezu um die Hälfte verringert worden. Alle wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse wurden völlig umgestürzt. Brandenburg-Preußen benötigte dringend einen Zustrom an Menschen und Kenntnissen.

Schon bald waren niederländische Spezialisten für Garten-, Landschafts- und Kanalbau ins Land geholt worden.

Nach dem Glaubensedikt des Großen Kurfürsten im Jahre 1685 wurden auch die Anwerbungen von französischen Protestanten in großem Maß betrieben. Rund 20.000 Hugenotten folgten der Aufforderung des brandenburgischen Herrschers. Eine der hugenottischen vergleichbare Masseneinwanderung fand in den 1730er Jahren statt, als die protestantischen Salzburger ihres Glaubens wegen aus ihrer Heimat ausgewiesen wurden.

So wurde die Besiedlung brachliegender Landstriche mit Kolonisten ein fester Bestandteil preußischer Bevölkerungs- und Wirtschaftspolitik.

Günter G. A. Marklein ist seit Dezember 2004 Leiter des Bismarck-Museums der Getreuen von Jever in Jever. Von 1996 bis 2004 leitete er das Bismarck-Museum in Bismark (Altmark).

Königsberg in Preußen: Ankunft der salzburgischen Emigranten; Kupferstich von Johann Georg Schreiber, Leipzig 1732

Rittergeschichten in der KulturWerkstatt

■ *(pm) HARBURG.* Vorlesen von und für Kinder heißt es am Sonntag, 13. April ab 11.00 Uhr in der KulturWerkstatt Harburg am Kanalplatz 6. Geschichten vom Rittertum stehen diesmal im Mittelpunkt, wie zum Beispiel die Geschichte vom Ritter Lancelot, der in König Artus’ Tafelrunde gesessen hat. Jedes Kind kann seine Lieblingsritterbücher mitbringen und es den anderen vorstellen.

Der Eintritt ist frei

M. Akif Ersoy Moschee: Geburtstag des Propheten

Feier in der Aula Maretstraße

■ *(pm) HARBURG.* Die türkisch-islamische Gemeinde der M. Akif Ersoy Moschee in der Maretstraße 15 veranstaltet am Sonntag 13. April aus Anlass des Geburtstages des Propheten Mohammed (am 20. April) bereits am Sonntag, 13. April eine Feier in der Aula der Schule Maretstraße (Eingang Baererstraße). Das Programm beginnt um 14.00 Uhr, Einlass ist ab 13.00 Uhr. Redner sind, so der 1. Vereinsvorsitzende Zeki Akay, die Vertreter der Ämter für Religiöse Angelegeheiten aus Harburg (A. Kemalk Hatipoglu), Finkenwerder, Wilhelmsburg, Winsen und Itzehoe. Abschließend wird ein Imbiss gereicht und es werden die Lieblingsblumen des Propheten verteilt.

Götter lechzen nach Aktion

„Orpheus in der Unterwelt“: große Operette im Bürgerhaus

■ *WILHELMSBURG.* Wenn in diesem Jahr der 1. Mai auf den Himmelfahrtstag fällt, öffnet sich um 15:00 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg der Vorhang zu einem ganz besonderen(höllischen) musikalischen Leckerbissen: Mit der Operetten Compagnie Hamburg geht es in die Unterwelt.

Präsentiert wird unter der musikalischen Leitung von Professor Jürgen Schulz, dem ehemaligen Chorleiter der Hamburgischen Staatsoper, in einer Inszenierung von Maximilian Ponader der Operetten-Klassiker „Orpheus in der Unterwelt“.

Nach ihrem großen Erfolg mit der Johann Strauß Operette „ Eine Nacht in Venedig“ nun wieder große Operette in Wilhelmsburg. Die Operetten Compagnie Hamburg hat sich für Jacques Offenbachs berühmteste Operette entschieden, weil diese auch im Alter von 150 Jahren (die Uraufführung fand 1858 in Paris statt) nichts von ihrer Frische verloren hat. Das gilt nicht nur für die Musik, die heute noch genauso begeistert wie damals. Man denke nur an den unübertroffenen höllischen Can Can.

Und auch die Handlung hat nichts von ihrem Witz verloren, ist sie doch heute fast noch aktueller als damals, denn gerade in unserer Zeit mangelt es an anerkannten moralischen Vorbildern, gerade heute gehen immer häufiger Beziehungen entzwei, wie auch in Offenbachs „ Orpheus“. Der

von Peter Müntz

Sänger Orpheus, der in der antiken Mythologie noch seine verstorbene Gattin Eurydike so liebt, dass er sie sogar aus dem Totenreich zurückholt, ist bei Offenbach ein gewöhnlicher Musiklehrer, der seiner Frau längst überdrüssig ist und sie gar nicht wiederhaben will. Erst die allmächtige öffentliche Meinung zwingt ihn zu solchem Schritt. Auch die Götter sind schon lange keine moralischen Vorbilder mehr und verfolgen sehr menschlich bei der Unterstützung von Orpheus handfeste eigene Interessen. Allen voran der Göttervater Jupiter, ein wahrer Meister im Seitensprung. Es ist schon fast ein Wunder, dass er mit der Entführung von Eurydike nichts zu tun hat, denn diesmal ist der Chef der Hölle, Pluto, der Täter.

Die Götter langweilen sich in der Wohlstandsgesellschaft des Olymps zu Tode und lechzen nach Aktion und anderer als ihrer gewöhnlichen Nahrung. Kein Wunder also, dass sie nur zu gerne zu einem Besuch in der Unterwelt bereit sind. Was wird dort passieren? Am 1. Mai wird man mehr wissen.

In den Titelrollen sind Andreas Michalzik und Jutta Spiegelberg, dazu Publikumsliebling Friedhelm Brill als Jupiter. Es singt und spielt der Chor der Operetten Compagnie Hamburg. Begleitet werden sie vom Orchester der Hamburger Camerata

Karten zum Preise von 15,50 bis 27,50 Euro gibt es im Bürgerhaus Wilhelmsburg, der Buchhandlung Lüdemann, der OMS-Theaterkasse (Karstadt Harburg) und – soweit noch vorhanden – an der Abendkasse. Der Vorverkauf hat begonnen.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst **(2)**: 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst **(1)**: 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

— ohne Gewähr —

April 2008

Sa	12	H 1/2	Mi	16	J 2/1
So	13	U 2/1	Do	17	R 1/2
Mo	14	Q 1/2	Fr	18	W 2/1
Di	15	K 1/2	Sa	19	C 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
– Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
A2 **Eißendorfer Apotheke**
Eißend. Str. 103 / Am Exerzierplatz, Ruf 77 62 36
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstr. 35d,(MPC) Ruf 700 15 20
B2 **Schwalben-Apotheke (Harburg)**
Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Ruf 742 18 20
C2 **Einhorn-Apotheke (Harburg)**
Sand 24, Ruf 766 00 40
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
E2 **Adler-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
E1 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
H2 **Sachsenhaus-Apotheke (Harburg)**
Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
M2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
M1 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Ruf 742 17 10
M1 **Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
N1 **Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
P2 **Markt-Apotheke (Am Harburger Ring)**
Hölertwiete 5, Ruf 77 61 10
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke** (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
T2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
U2 **Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf))**
Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
Z2 **Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
Z1 **Niedersachsenh.Ap (Heimfeld)**
Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10
Polizei Harburg, Knoopstr. . 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Notruf 110
Feuer 112
Rettungsdienst, ...112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des
Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19
Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21

Zahnärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18

Augenärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags 10–12 Uhr

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Remondis darf vorläufig blaue Tonnen nicht aufstellen

Das Oberverwaltungsgericht hat entschieden

■ *(pm) HARBURG.* Mit einem Beschluss von Dienstag (1 Bs 68/08) hat das Hamburgische Oberverwaltungsgericht (OVG) die sofortige Wirksamkeit des Bescheides, mit der einem privaten Abfallentsorgungsunternehmen – „Remondis“ aus Lünen in Westfalen – die Sammlung von Altpapier mit „Blauen Tonnen“ untersagt worden ist, für die Dauer des laufenden gerichtlichen Eilverfahrens bestätigt.

Die Entscheidung ändert auf die Beschwerde der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt hin eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts vom 3. April. Dieses hatte der privaten Abfallentsorgungsfirma Remondis – die gegen den Untersagungsbescheid in einem Eilverfahren beim Verwaltungsgericht vorgeht – bis zu einer Entscheidung in diesem Verfahren gestattet, die gewerbliche Altpapiersammlung aufzunehmen und den Haushalten ebenfalls blaue Tonnen zur Verfügung zu stellen.

Das Oberverwaltungsgericht hat die betroffenen Interessen abgewogen. „Zwar dürfe die Antragstellerin während des gerichtlichen Verfahrens keine weiteren Tonnen aufstellen und kein Altpapier einsammeln. Die Freie und Hansestadt Hamburg habe aber erklärt, dass auch die Stadtreinigung bei ihr bestellte blaue Tonnen bis zur Entscheidung in dem Eilverfahren nicht ausliefere,“ so Dr. Günther Ungerbieler, von der Pressestelle der Verwaltungsgerichte, Hamburgisches Oberverwaltungsgericht. Die Befürchtung von Remondis, dass die Stadtreinigung während des Eilverfahrens „Fakten schaffe“, sei somit gebannt. Damit werde dem Interesse der Beteiligten genügt, „dass sie während der Dauer des Eilverfahrens keine Veränderung der Verhältnisse zu ihren Lasten hinnehmen müssen,“ sagte Ungerbieler weiter.

Er legt gleichzeitig Wert auf die Feststellung, dass weder das Verwaltungsgericht noch das Oberverwaltungsgericht sich zu der Frage geäußert haben, ob der Antragstellerin zu Recht die gewerbliche Sammlung von Altpapier untersagt wurde.

Für die Kunden der Stadtreinigung Hamburg bedeutet diese Selbstverpflichtung, dass bereits bestellte blaue Papiertonnen zunächst nicht angeliefert und aufgestellt werden. Selbstverständlich nimmt die Stadtreinigung Hamburg unter der Telefonnummer (040) 25 76 27 77 weiter Bestellungen von blauen Papiertonnen entgegen.

Reinhard Fiedler, Sprecher der Stadtreinigung: „Nicht betroffen sind Kunden, bei denen bereits eine blaue Papiertonne der Stadtreinigung Hamburg aufgestellt ist. Diese blauen Papiertonnen der Stadtreinigung Hamburg werden wie geplant und angekündigt geleert.“

Timo Friedrichs, Sprecher der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt: „Die Umweltbehörde begrüßt die Entscheidung des höchsten Hamburgischen Verwaltungsgerichts. Die für die Bürger verwirrende Situation in den letzten Tagen ist damit vorerst gestoppt, und es wird Zeit für eine gerichtliche Klärung gewonnen.“

Neben der Stadtreinigung und Remondis haben auch andere private Entsorgungsunternehmen angekündigt, in Hamburg eigene blaue Tonnen aufstellen zu wollen. Die Umweltbehörde wird aus Gründen der Gleichbehandlung auch solche Vorhaben untersagen. Die Entscheidung des OVG gilt für Parallelfälle nicht unmittelbar, dürfte aber Signalwirkung haben, hieß es aus der Behörde.

Patenschaft zur Gestaltung von Postablagekästen

Aktiv das Bild des eigenen Stadtteils gestalten!

Der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg überreichte der Kunstdozentin Andrea Rausch (mi.) gemeinsam mit Christiane Koch die Urkunde für die Übernahme der Patenschaft zur Umgestaltung der Postablagekästen. *Foto: Müntz*

■ *(pm) HARBURG.* Im gesamten Bezirk Harburg gehören die grauen Kästen der Deutschen Post, die den Postzustellern als Zwischenablage der zu verteilenden Post dienen, zum Stadt- und Straßenbild. In ihrem eher tristen grauen Farbton und oft verunstaltet durch Schmierereien oder Aufkleber bieten sie meist keinen schönen Anblick. Die Sicherheitskonferenz Harburg fördert Ideen und Aktivitäten, die helfen, Sicherheit und Sauberkeit im Bezirk Harburg zu verbessern. Aus der Lenkungsgruppe der Sicherheitskonferenz kam dann die Idee, die Postablagekästen zu einem Hingucker im Stadtbild werden zu lassen.

Interessierte Harburger Bürger, Kinder und Jugendliche und besonders Schulklassen und Kindergartengruppen, Kinder- und Jugendgruppen, Einrichtungen und Institutionen und Künstler sowie Kunstgruppen sollen nun die Chance erhalten, die Kästen durch Gestaltungsmaßnahmen attraktiver und vor allem farbenfroher zu machen. Das bestätigte jetzt Christiane Koch, von der Niederlassung Harburg-Brief aus Moorburg. Den Ideen seien dabei kaum Grenzen gesetzt, sagte sie. Jeder könne dadurch aktiv dazu beitragen, „dass der öffentliche Raum Harburgs schöner wird“, betonte seinerseits der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg, der gleichzeitig auch Vorsitzender der Sicherheitskonferenz st. „Mit Farbe und Licht kann man viel bewirken um die Stadt sympathischer zu machen,“ erläuterte er am Mittwoch das Projekt im Harburger Rathaus.

Umgesetzt werden soll diese Gestaltung im Rahmen einer Patenschaft die die Sicherheitskonferenz vergibt. Eine solche Patenschaft umfasst die erstmalige künstlerische Gestaltung des Postablagekastens, die regelmäßige Überprüfung und Pflege der dadurch entstandenen Malereien (Ausbesserungen, Farbauffrischung etc.) und sofern notwendig auch die Umgestaltung des gesamten Kastens nach Abstimmung mit der Post und der Sicherheitskonferenz Harburg. Für diese künstlerische Arbeit konnte bereits die Malgruppe der Künstlerin Andrea Rausch gewonnen werden. Das Thema ihres Verschönerungsbeitrags soll „Wilde Tiere“ lauten. „Wir haben großes Vertrauen in ihre künstlerische Gestaltungskraft,“ fuhr der Verwaltungschef fort. „Was Sie sich hier vorgenommen haben ist eine coole Sache,“ lobte er dieses hamburgweit einzigartige Pilotprojekt von Sicherheitskonferenz und Post.

Eine Kostenerstattung für Farben und Malutensilien ist auf Antrag durch den Verfügungsfonds der Sicherheitskonferenz möglich. Bewerbungen nimmt die Sicherheitskonferenz Harburg unter der Telefonnummer 43 29 33 29 entgegen.

Ihr Ausflugsziel am Neuländer Elbdeich
Café · Kneipe · Biergarten
INSELKLAUSE
direkt am Elbufer
Inhaber Lothar Soltau
Schweenessand-Hauptdeich 6, 21079 HH-Neuland (Pionierinsel), Tel. 040 / 77 93 55
Der Winter ist vorbei!
Die Inselklause hat seit dem 10. April wieder geöffnet!
Durchgehend kleine deutsche Küche, im Ausschank ASTRA
Jahres-Fischerei-Gastkarten für die Elbe vorrätig.
Mit Bus Linie 149, Auto, Bike, Fahrrad leicht zu erreichen.
Mo.–Fr. ab 11.00 Uhr, Sa./So. ab 10.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

Hamburger Angehörigenschule eröffnet

Seit 11. April: Neuartiges Angebot in der Asklepios Klinik Harburg

■ *HARBURG.* Manchmal geht es ganz schnell. Plötzlich und völlig unvorbereitet wird ein Verwandter oder jemand, der einem sehr nahe steht, zum Pflegefall. Das kann durch einen Unfall geschehen oder durch einen Schlaganfall. Auch schwere Krankheiten oder altersbedingte Verwirrtheit enden oft damit, dass man sich nicht mehr alleine versorgen kann. „In diesem Moment tauchen für die Angehörigen unzählige Fragen auf, auf die sie ganz schnell eine Antwort brauchen“, sagt Martin Moritz (43). Seit mehr als drei Jahren berät und schult der studierte Philosoph und Altenpflege-Ausbilder von „Hanseatic – die Pflegeberater“ diese Menschen, wie mit demenzkranken Eltern umzugehen ist oder welche Leistungen die Pflegekasse übernimmt.

Bei gemeinsamen Kursangeboten für Angehörige in der Asklepios Klinik Harburg lernte Moritz den dortigen Lehrer für Pflegeberufe und Kinaesthetics-Trainer Martin Burka (49) kennen. Beide gehen jetzt noch einen Schritt weiter. Neben einer Angehörigenberatung haben sie eine Angehörigenschule gegründet. „Wir wollen damit einen Ort schaffen, an dem die Angehörigen im Mittelpunkt stehen und nicht die Pflegebedürftigen“, sagt Martin Moritz. In der Asklepios Klinik Harburg und besonders bei deren Pflegedirektorin Christa Meyer stießen sie mit ihrer Idee für die Schule auf offene Türen. Sie begrüßte die Kooperation und stellte die notwendigen Schulungsräume zur Verfügung. Damit stand der „Hamburger Angehörigenschule“ nichts mehr im Wege. Sie startete mit einem Festakt am 11. April um 11.00 Uhr und präsentiert sich bei einem Tag der Offenen Tür am 19. April von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Wer einen Angehörigen selbst betreuen möchte, kann sich in der Hamburger Angehörigenschule kostenlos für eine optimale Pflege weiterbilden lassen. Die Schulungen werden von der Pflegekasse bezahlt. Burka und Moritz bieten zahlreiche Kurse an, zum Beispiel zur ersten Orientierung, zur Pflege oder zur so genannten Kinaesthetics, einem Konzept zur individuellen Bewegungsunterstützung. Die Hamburger Angehörigenschule bietet aber auch spezielle, auf den einzelnen Fall abgestimmte Schulungen an. Dafür kommen die Pflegeberater ins Haus und unterrichten die Angehörigen vor Ort, damit die Pflege bestmöglich gelingt. So lernen Angehörige unter anderem, wie sie den Patienten drehen oder lagern müssen, ohne sich selbst zu verrenken oder den eigenen Rücken zu belasten. Liegt der Patient noch im Krankenhaus, kann die Schulung bereits dort beginnen.

Humboldt-Schüler im Proben-Marathon

Theater-Eigenproduktion „Zukunft positiv“

Romeo (Giuliano Bertini) legt sich bei der schönen Julia (Reka Hohensee) mächtig ins Zeug *Foto: S. Berger)*

■ *(pm) RÖNNEBURG.* „Was machst du heute Abend?“ Proben! „...und am Wochenende?“ Proben!

Das ist aktuell die Situation für 70 Oberstufenschüler des Humboldt-Gymnasiums in Rönneburg, die am 17. April ihr neues fächerübergreifendes Theaterprojekt „Zukunft positiv“ im Rieckhof präsentieren.

Das selbst geschriebene Stück bietet eine vielschichtige Auseinandersetzung mit der Aids-Problematik. „Zuerst taten wir uns ziemlich schwer mit dem Thema, aber weil wir es so wichtig fanden, sind wir dran geblieben“, so der 18jährige Sergej Hartung. Es hat sich gelohnt.

Das Ergebnis ist ein ergreifendes Wechselbad der Gefühle, dargeboten mit modernem Tanz und der mitreißenden Live-Musik der Band „Die üblichen Verdächtigen“. Bewegende Szenen bewegen zum Nachdenken, die typischen Teeny- und Schulsituationen fordern aber auch immer wieder zum Schmunzeln auf. Es sind Geschichten von erster großer Liebe, von Ausgrenzung und Zueinanderstehen, von wahrer und falscher Freundschaft. Das alles ist inszeniert, gespielt, choreographiert, getanzt gesungen und gerappt von Oberstufen des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums sowie Freundinnen und Freunden unter der Leitung des bewährten Teams um Susanne Tewes (Bandleitung), Sabine Hansen (Regie), Christel Berger (Tanztraining) und Henning Trost (Multimedia).

Aufführungstermine sind der 17. April sowie der 23.und 24. April, Beginn jeweils 19.30 Uhr im Rieckhof, Rieckhoffstraße 12, Karten zum Preis 4/8 Euro im Sekretariat des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, Telefonnummer 645 39 10.

Helga Stöver bestätigt

■ *(pm) HARBURG.* Im CDU-Ortsverband Harburg-Mitte wurde die Vorsitzende Helga Stöver gemeinsam mit den Stellvertretern Michael Hagedorn und Karlheinz Schneider mit überwältigender Mehrheit für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Helga Stöver erhielt 50 Ja- und eine Nein-Stimme. Delegierte für den Landesausschuss sind Carsten Lüdemann, Klaus Nützel, Michael Schaefer, Jens Stölcken, Birgit Stöver und Helga Stöver.

Helga Stöver.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Afrikanisches Trommeln

Einführungskurse

■ *(pm) HARBURG.* Es gibt wieder neue Termine für Einführungskurse ins afrikanische Trommeln – diesmal auch für Kinder und Familien. Sie werden ab Samstag, 19. April (14.00 bis 18.00 Uhr) für Erwachsene sowie Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse angeboten. Teilnahmegebühr 35 Euro. Weitere Kurse (7 Euro) sowie von 16.30 bis 18.00 für Familien. Teilnahmegebühr pro Person 7 Euro. Die Kurse finden im Therapieraum der Schule Grumbrechtstr. 63 statt. Die Leitung hat Kerstin Passoth. Anmeldung unter www.afrotrommelschule.de oder unter der Telefonnummer 18 00 51 93

Unsere April-Highlights

Opel Tigra Sport 1.8
92 kW (125 PS), EZ 06/07, 6.967 km, 4 x Airbag, Servo, ESP, ABS, DZM, WFS, ZV m. FB, Klima, CD-Radio CD30 MP3, el. A-Sp, el. FH vo., Windschott, Halogen-NSW, el. Stahl-/Klappverdeck, Teilleder, uvm.
Nr. 216 Euro 17.990,–

Peugeot 206 CC
90 kW (109 PS), EZ 04/02, 39.081 km, 4 x Airbag, Servo, ABS, WFS, Außentemp.-anzeige, ZV, CD-Radio RD3, el. A-Sp., el. FH vo., Hecksch. beheizb., NSW, Sitzheizung Fahrer, Verdeck el.-hydraulisch, uvm.
Nr. 170 Euro 9.990,–

VW Golf IV 1,4 Pacific
55 kW (75 PS), EZ 09/03, 54.935 km, 6 x Airbag, ESP, ABS, ZV m. FB, Servo, WFS, DZM, Klimaautom., el. FH vo. + hi., el. A-Sp. beheizb., Lederlenkrad, Sitzheiz. vo., BC, Leichtmetallräder 16“, uvm.
Nr. 159 Euro 9.890,–

Opel Mervia 1.6
74 kW (100 PS), EZ 05/05, 66.149 km, 4 x Airbag, Servo, ZV m. FB, ABS, Laderaumabdeckung, DZM, WFS, Klima, CD-Radio CD 30, Lenkradfernbed., el. FH vo., uvm.
Nr. 158 Euro 9.990,–

Opel Meriva Edition 1.6 Autogas
74 kW (100 PS), EZ 06/05, 52.788 km, 4 x Airbag, Servo, ESP, ABS, DZM, WFS, Klima, CD-Radio CD30 MP3, el. FH, ZV m. FB, Flüssigasanlage, uvm.
Nr. 175 Euro 12.890,–

Opel Astra Caravan Edition 1.6
77 kW (105 PS), EZ 08/05, 26.396 km, 6 x Airbag, Servo, ABS, DZM, WFS, ESP, Klima, Navigationsradio CD70, el. FH vo., el. A-Sp., Dachrehling, uvm.
Nr. 200 Euro 13.990,–

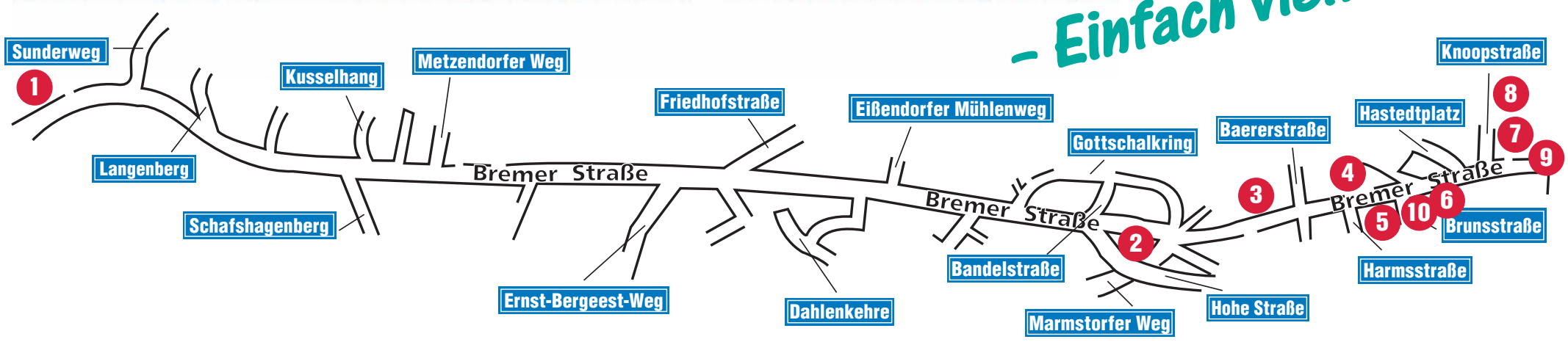
– Und viele weitere Gebrauchtwagen zu Superpreisen –

Winterreifen-Wechsel
+ Lagerung pro Saison
nur 45,–€
für alle Fabrikate

Ihr freundlicher Opel-Händler
Autohaus Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 oder 701 40 33
Fax 70 10 12 26
Rubbert – Die bessere Entscheidung!
OPEL

Die Bremer Straße

– Einfach vielfältig! –



HERREN Friseur-Salon Coiffure Francaise DAMEN
Bremer Straße 127
21073 Hamburg
Tel.: 040/30 38 46 93
Inh. Carole Cambier
Ein PERFEKTER Haarschnitt ist Ihnen wichtig? Dann sind Sie bei mir ganz richtig!

– Seit 1872 –
BESTATTUNGS-INSTITUT GRAUMANN
Bremer Straße 47
21073 Hamburg
Tel. 0 40/77 04 74

foto-oase-dimo
Neu in Harburg!
Sie suchen etwas Besonderes?
Ihr persönliches Bild auf Leinwand vom Bild oder digitalen Speicher
– verschiedene Größen –
Harburger Rathauspassage 4
21073 Hamburg
Tel. 040/42 90 92 02
E-Mail: foto-oase@gmx.de

Medizinische Fußpflege
Monika Köbke
Nagelpflege
– Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln
– Haut- und Nagelpilzbehandlung in Zusammenarbeit mit Hautärzten
Entfernung von Hühneraugen
Fußreflex-Massagen 1 Std. €35,–
Medizinische Fußpflege €19,–
Harburger Rathauspassage 4 · Haus 1
21073 Hamburg · Tel. 46 00 08 17

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-31

Friseurstudio Pfeiffer
Hairstyling · Kosmetik · Fußpflege · Wellness
Look-Veränderung
die Sie begeistern wird!
Bremer Straße 64 • 21073 Hamburg
Telefon 040/77 57 03

Steak-, Schnitzel-, Fisch-, Salat- und Bratkartoffelgerichte
Mo. – Fr. täglich wechselnder Mittagstisch inkl. Suppe und Dessert € 7,50
– Mittwoch Ruhetag –
Restaurant EICHENHOF
Bremer Straße 320 · 21077 Hamburg · Tel. 040/760 34 83

Neueröffnung
Unsere schonende Zahnpflege läßt Ihr Lächeln wieder erstrahlen!
Besuchen Sie das erste Zahnkosmetikstudio für schöne Zähne in Harburg!
Wir freuen uns auf Sie!
ORAL Zahnkosmetik
ORAL Zahnkosmetik
Bremer Straße 40
21073 Hamburg
Kosmetische Zahnreinigung · Kosmetische Aufhellung · Zahnschmuck

Tresore
Schließanlagen
Beschläge • Schlüssel
24h-Notdienst • Zutrittskontrollen
Haus- und Firmenabsicherungen
Beratung Einbruchschutz
vorm. ALBOWSKI
schlüssel-zentrale Hamburg-Harburg
Bremer Str. 27-29
Tel.: 040/77 40 27

Aufräumen auch am Alten Friedhof

■ *(pm) HARBURG.* Peter Jungehülsing, Geschäftsführer von Albers Bestattungen, ruft zur Teilnahme an der Aktion im Rahmen von „Hamburg räumt auf" am Alten Friedhof (Ecke Bremer Str./Knoopstraße) auf. Los geht es am 12. April um 11.00 Uhr, Ende etwa gegen 16.00 Uhr. Die Teilnehmer die für Sauberkeit auf dem Alten Friedhof sorgen wollen, treffen sich am Kunstwerk „Niemandes Land" vor dem Friedhof. Peter Jungehülsing ist gleichzeitig 1. Vorsitzenden des Vereins „Alter Friedhof".

1 Restaurant Eichenhof
2 Coiffure Francaise
3 Salon Pfeiffer
4 Oral Zahnkosmetik
5 Graumann Bestattungen
6 Schlüssel-Zentrale
7 Köbke Med. Fußpflege
8 foto-oase-dimo
9 Medio-Apotheke
10 nahkauf

Anzeige

Gönnen Sie Ihren Zähnen eine Schönheitskur!

Neueröffnung: „Oral Zahnkosmetik"

■ *(pm) HARBURG.* Kleidung und Frisur sind wichtiger den je! Meistens entscheidet jedoch der erste Blick auf die Zähne.

In dem hellen und offenen Zahnkosmetikstudio bietet „Oral Zahnkosmetik", Bremer Straße 40, die individuelle Behandlung. „Wir reinigen sanft und schonend mit speziellen Produkten aus den USA ihre Zähne, heißt es dort. Auch die zahnfreundliche Tiefenaufhellung mit aktiven Sauerstoff wird angeboten, Verfärbungen die sich über die Jahre angesammelt und festgesetzt haben schonend entfernt.

„Ihre natürliche helle Zahnfarbe kommt wieder zum Vorschein und Ihr Lächeln wird wieder erstrahlen!I

In einer gemütlichen Atmosphäre können sich auch Prothesenträger auf eine spezielle Reinigung Ihrer „Dritten" freuen.

Zur Neueröffnung lädt „Oral Zahnkosmetik", zu einer kostenlosen Beratung ein.

Nur bis zum 1. Mai wird auf die Aufhellung der Zähne 10% Rabatt gewährt.

Anzeige

32 Jahre Spaß und Hingabe

Monika Köbke: medizinische Fußpflege

Medizinische Fußpflege: Monika Köbke macht ihre Arbeit seit 32 Jahren mit Spaß und Hingabe. Größte Sorgfalt und eine schmerzfreie Behandlung sind Grundsätze, denen sie sich verpflichtet fühlt. Lassen Sie sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee in angenehmer Atmosphäre in der Harburger Rathauspassage 4 behandeln. Hausbesuche gibt es nach telefonischer Vereinbarung (46 000 817) und jetzt, ganz neu, auch Ganzkörpermassagen vom Masseur „Chiko".

Medio-Apotheke
Jeden Samstag
10% Rabatt
auf alle frei verkäuflichen Arzneimittel
dauerhaft
20% Rabatt auf alle EUCERIN-Produkte
LIEFERSERVICE IM GROSSRAUM HARBURG!
Medio-Apotheke
Gesa Trachmann
Apothekerin
Bremer Straße 14
21073 Hamburg
Telefon 040 / 772047
E-Mail: medio-apotheke@t-online.de

nahkauf
...nichts liegt näher!
Montag bis Samstag
von 7⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr
sind wir für Sie da!
10
Bremer Straße 31 – 33 • 21073 HH-Harburg

REISE – FREIZEIT – URLAUBSverFÜHRER

Das gönn' ich mir!

Schatzkammern Europas

Städtereisen in die europäischen Metropolen

■ ***HARBURG.*** Sie fahren nach Amsterdam, Barcelona, Berlin und Breslau, nach Budapest, Danzig oder Dresden, nach Paris, Prag, St. Petersburg, Wien und in viele weitere europäische Metropolen. Die Aufzählung zeigt: Wenn man eine Städtereise in einem der komfortablen Globetrotter-Reisebusse bucht, hat man die Qual der Wahl. Dabei hat jede Stadt ihre ganz eigenen Reize, ihre Tradition und Mentalitäten, ihre historischen und neuzeitlichen Bauwerke, ihre Kunstschätze, Einkaufs. und Gastronomieangebote. Hinzu kommen besondere Anlässe, zu denen Globetrotter spezielle Reisen anbietet: Das können zum Beispiel Sonderausstellungen wie Claude Monets „Felder im Frühling" in der Staatsgalerie Stuttgart sein oder klassische Opern-Galas und andere Musikveranstaltungen in Wien, Warschau oder Zürich. Gerade diese Sonderreisen, die im Verlauf des Jahres immer wieder neu angeboten werden, sind bei vielen beliebt, denn dabei lässt sich wunderbar die Teilnahme an einem herausragenden kulturellen Ereignis mit einer klassischen Stadtbesichtigung verbinden.

von Peter Müntz

Auch Prag an der Moldau ist eines der begehrten Reiseziele.

Kompetente Reiseleiter sind stets dabei

Egal wohin die Reise geht, dabei ist stets ein kompetenter Reiseleiter, der in „seiner" Stadt zu Hause ist und den Gästen die schönsten Winkel, interessantesten Bauwerke, Museen und Restaurants zeigt. Auch das Drumherum stimmt: Die reservierten Hotels liegen stets zentral, die Reiseteilnehmer werden auf Wunsch mit dem Taxi zu Hause abgeholt und die Fahrt im Bus bietet alle Annehmlichkeiten, die jeder besonders schätzt – angefangen bei einer ruhigen, entspannten Atmosphäre über einen großen Abstand zwischen den Sitzen bis zum kostenlosen Getränkeservice im Bistro-Abteil – eben ein 5-Sterne-Pullman-Bus.

Informationen und Katalogbestellungen über Globetrotter-Reisen GmbH, Tel. (0 41 08) 43 03 30. Infos und Buchungen rund um die Uhr auch unter www.globetrotter-reisen.de

Anzeige

Schlank auf der Bank

Sunshine Sonnenstudio eröffnet am 12./13. April 2008

■ ***(ak) HARBURG.*** Wer in die Sonne reist, verbindet damit angenehme Extras inklusive, oder? Das Sunshine Sonnenstudio lädt den Kunden nicht nur zum Sonnen ein, sondern verwöhnt ihn gleichzeitig mit Wellness-Anwendungen.

Seinen Körper zu straffen, ohne sich zu bewegen und nur entspannt in der Sonne zu liegen, ist hier möglich. Der Powerplate, ein Vibrationsgerät, wirkt verstärkt gegen die ungewollten Dellen an Beinen und Po und kräftigt gleichzeitig die Muskulatur. Packages wie „Sonnen und Massage" oder „Bräunen und Trainieren" sind nur zwei Möglichkeiten, die hier angeboten werden. Ein Studio der modernen Art, eine Mischung aus Lounge und Wellnesstempel, das Beauty und gesundes Bräunen verbindet. Wer möchte, genießt während des Sonnenbadens beruhigende und belebende Aromen oder lässt sich von Wasser berieseln. Um ein Gefühl für das neue Studio zu bekommen, ist jeder am 12. und 13. April zum gratis Bräunen eingeladen. Auch das Eröffnungsangebot von 2,99 Euro bis zu 20 Minuten sonnen auf allen Bänken ist eine „Reise in den Süden" wert.

Des weiteren wird auch bald ein exklusiver Friseursalon integriert werden. Und: Natürlich sind hier Service und modernste Technologie eine Sache, über die man nicht mehr reden muss. Also nichts wie hin zum Sunshine Sonnenstudio, Am Wall 1, (Im Gesundheitszentrum Harburg), 21073 Hamburg, Telefon (040) 32 80 87 77.

„Beim Sonnen sparen Ferari fahren" *Foto: Andreas Kaiser*

Anzeige

GLOBETROTTER
STÄDTE TOUREN
➤ BAMBERG ➤ BARCELONA ➤ BERLIN ➤ BRATISLAVA ➤ BRESLAU ➤ BRÜSSEL ➤ BRÜGGE ➤ BUDAPEST ➤ DANZIG ➤ DRESDEN ➤ FLORENZ ➤ GENT ➤ KRAKAU ➤ LEIPZIG ➤ LISSABON ➤ LONDON ➤ LUXEMBURG ➤ MOSKAU ➤ NÜRNBERG ➤ PARIS ➤ PRAG ➤ REGENSBURG ➤ ROM ➤ STOCKHOLM ➤ ST. PETERSBURG ➤ WIEN

Alles schon im Preis:
Gute, zentral gelegene Hotels, Stadterkundungen mit hervorragenden Reiseleitern. Fahrt im 5-Sterne GLOBETROTTER-Pullman mit extra viel Beinfreiheit. Gratis-Getränke während der gesamten Reise, Bistro-Abteil uvm., Treuepass. Taxi-Abhol-Service ab 4-Tage-Reisen.

Paris wir bieten jede Menge Aktivitäten. Z. B. 6 Tage Reisen inkl. ÜF und ausgedehnter Stadtführung ab € 544,–

24-Stunden-Service und Buchung: www.globetrotter-reisen.de oder bitte Katalog anfordern
Infotelefon (nur 6 C/Anruf)
0180/ 23 23 646

GLOBETROTTER Reisen

Finkenwerder ☎ 040/742 17 00
Harburg, im Phönix-Center ☎ 040/76 79 37-0
Neugraben ☎ 040/702 05 50
Periport-Airbus ☎ 040/74 38 96 91
Zentrale ☎ 04108/430 330
... oder in Ihrem Reisebüro.

Anzeige

18. Messe „stade aktuell"

Mit verkaufsoffenen Sonntag in der Stader Innenstadt

■ ***STADE.*** Die Messe „stade aktuell" gehört mittlerweile zu den größten Veranstaltungen dieser Art im Elbe-Weser-Dreieck. Tausende von Besuchern zieht sie aus dieser Region und den Ballungsräumen Hamburg und Bremen an. Bis zum 13. April werden wieder über 180 Aussteller aus Handel, Handwerk, Industrie, Dienstleistern, dem Gesundheitswesen und der Kirche im und am Stadeum ihre Stände einnehmen.

Die Messe bietet einen interessanten Branchenmix und gerade deshalb hat sie sich für eine Messe für die ganze Familie entwickelt. Einen großen Raum nimmt das Gesundheitswesen ein. Die Stader Großindustrie Dow Deutschland, Airbus Deutschland, Hydro sowie EON präsentieren sich wieder auf einem großen Gemeinschaftsstand mit Informationen und vielen Aktivitäten für Groß und Klein.

Redaktionsschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Fachwerkstatt für Reisemobile
truma Alde Electrolux Dometic
Mobiler Service, Dorfstr. 1, 21647, Moisburg, Tel. 0 41 65/97 10 75

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Anzeige

Garten der Schmetterlinge Friedrichsruh

80.000 Besucher pro Jahr

■ ***(pm) FRIEDRICHSRUH.*** Der „Garten der Schmetterlinge", Deutschlands erster und ältester Schmetterlingsgarten, lockt seit 1985 Jahr für Jahr über 80.000 Besucher an. Die Schulkinder von einst kommen heute mit ihren eigenen Kindern, um den blauen Morpho, den gigantischen Atlasfalter oder den filigranen Glasflügler zu bewundern und den gefräßigen Raupen zuzuschauen, wer aufmerksam lauscht, kann sie sogar beim Vertilgen der Blätter hören. Wie von Künstlerhand modelliert hängen golden schimmernde oder trockenen Blättern gleichende Puppen in den Schlupfkästen, der „Kinderstube" der Schmetterlinge. Hier im Tropenhaus gibt die Natur dem aufmerksamen Beobachter so manches Geheimnis preis.

Mit dem „Haus der Bäume" hat Elisabeth von Bismarck erneut auf ihre ganz spezielle Art ein einzigartiges Refugium geschaffen, in dem in Vergessenheit geratenes Alltagswissen anschaulich vermittelt wird.

Im neuen „Haus der Bäume" werden nicht nur Kinder sondern auch Erwachsene mit einem Großteil heimischer Baumarten vertraut gemacht.

Ob naturgetreue Nachbildungen der einzelnen Stämme oder Rindenstücke zum Anfassen, Abbildungen über Knospen und Blätter, sowie Samen und Früchte – Augen und Ohren erfahren hier manches über das geheimnisvolle Zusammenleben von Flora und Fauna im Wald und über besondere, alte Bäume in Deutschland.

Über eine neue Brücke erreicht man jetzt die idyllische „Insel der Besinnung" um hier im Sommer durch schattenspendendes Laub einen Blick auf den Schloßteich zu werfen und über die Worte des Reichskanzlers Otto von Bismarck zu sinnieren: „Ich liebe die Bäume, sie sind die Ahnen, im Walde fühle ich mich niemals vereinsamt….". Nachzulesen und – vielleicht – nachzuempfinden an diesem kleinen romantischen Ort.

Ein besonderes Anliegen Fürstin von Bismarcks ist es seit jeher gewesen, auch Menschen mit Behinderung den Besuch des Gartens der Schmetterlinge zu ermöglichen. Mit Beginn der Saison 2008 führt eine bequeme Rampe in die komplett erneuerten Sanitäranlagen, die auch den Bedürfnissen von Eltern mit Wickelkindern nachkommen. Der neue Sanitärbereich entspricht heutigem Standart; auch der von Feldsteinmauern gesäumte Weg dorthin schmiegt sich harmonisch an das über 450 Jahre alte Fachwerkhaus.

Anzeige

Fun und Action im Heidepark!

Mit dem S-Club 99 der Sparkasse Harburg-Buxtehude

■ ***(pm) HARBURG.*** Seit dem 15. März hat der Heidepark Soltau seine Pforten wieder für eine aufregende und spannende Sommersaison geöffnet. Der Park hat auch in diesem Jahr wieder phänomenale Überraschungen in petto.

Dafür sorgen über 50 Attraktionen – von kollosal rasant bis ganz entspannt und in einem einmaligen Ambiente einer 850.000 qm großen Parklandschaft. Wer soll das alles auf einmal schaffen? Da wird man sich wohl aussuchen müssen, ob man es auf der S-Club 99 Fahrt der Sparkasse Harburg-Buxtehude am 26. April eher beschaulich mag und sich für Floß, Märchen oder Kanalfahrt entscheidet oder sich im Desert Race von 0 auf 100 in nur 2,4 Sek über die Schienen katapultieren lässt. Superlativen findet man im Heidepark egal wo man hinschaut. Das ist nur noch zu Toppen mit dem Preis, den S-Club 99-Mitglieder der Sparkasse Harburg-Buxtehude bezahlen: 19,00 Euro für Eintritt einschließlich Busfahrt. Um den Club 99 einmal auszuprobieren, kann man als Gast bei einem Mitglied für 22,00 Euro mitfahren. Nähere Informationen zum S-Club 99 und dieser Veranstaltung erhält man bei den Jugendbetreuern der Sparkasse-Harburg- Buxtehude. Diese nehmen noch bis zum 18. April Anmeldungen entgegen.

Piraten, Engel und Piratenbräute erwarten Sie im Heidepark Soltau

Ideal für Familien
Erholsame Ferien in komfortablen Caravans!
Wir stellen für Sie saubere, gepflegte und TÜV-geprüfte Wagen zur Verfügung.
Ihr CARAVAN-PARK
Lindenstraße 36 · 21629 Neu Wulmstorf-Elstorf
Tel. 0 41 68/90 03 50 · Fax: 0 41 68/90 03 51
www.caravan-park-elstorf.de

Garten der Schmetterlinge
Am Schlossteich 8
21521 Friedrichsruh bei Hamburg
Tel. 0 41 04 / 60 37
Fax 0 41 04 / 96 08 78
www.garten-der-schmetterlinge.de

HOTEL · RESTAURANT DERBOVEN
In diesem Jahr dürfen sich alle Geburstagskinder vom Juli freuen und sollten keine Mühe scheuen, sich mindestens acht liebe Gäste einzuladen, um sich dann selbst auf unsere Kosten am Essen zu laben.
Buslinie 243 bis Fleestedt, dann 343, Haltestelle Jehrden
Karoxbosteler Chaussee 68 • 21218 Seevetal
Tel.: 0 41 05/24 87 • Fax: 0 41 05/5 42 33

50plus

...gepflegt LEBEN und ALT werden!

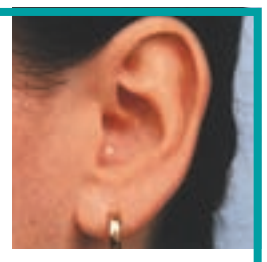
30 Jahre Fußpflege Annette Heidemann
Möchten Sie bei uns das Sommer-Feeling für Ihre Füße kennen lernen?
Vereinbaren Sie dann einen Termin unter 765 43 64.
Eddelbüttelstraße 38 a · 21073 HH-Harburg

Seit über 50 Jahren Ihr Seniorenheim in Harburg
✔ Geborgenheit in grüner Umgebung
✔ Wohnen und intensive Pflege
✔ Individuelles Wohnen
✔ Eigene Küche
✔ Eine Palette von Anregungen für die Freizeitgestaltung

MARIE KROOS-STIFTUNG
Ehestorfer Weg 148 · 21075 Hamburg · Telefon 0 40 / 7 90 51 10
E-Mail: info@mk-stift.org

Umsorgt leben
Wohn- und Pflegezentrum Friske GmbH
• Vollpflege – auch in Appartements zu ganz günstigen Preisen
• Urlaubs- und Kurzzeitpflege 16,11 €/Tag als Zuzahlung
Up'n Kamp 2-8
27419 Sittensen
Telefon 04282/93 35-0
www.wpz-friske.de

Besonders geeignet für verwirrte Bewohner, Beatmungs- sowie Wachkomapatienten
Kosten für 30 Tage:
Stufe 1 1.069,50 €
Stufe 2 1.136,30 €
Stufe 3 1.305,80 €

HÖRGERÄTE
z.B. von: Siemens, Resound, Starkey u.a.

Im-Ohr-Gerät bereits im Ohr! ➜
Unsichtbar hören mit modernen Im-Ohr-Geräten!
Sie haben nichts mehr hinter den Ohren und werden begeistert sein!
Einfach kostenlos und unverbindlich testen!
audeXmed HörSysteme
Meisterbetrieb Dipl.-Ing. W. Lipski
www.audexmed.de
Meckelfeld
Mattenmoorstraße 17
Tel. 040/28 80 84 58
Kostenlose Parkplätze!
Hamburg-Harburg
Bremer Straße 5
Tel. 040/33 31 97 50
Hamburg-City, i. H. Optik Renken
Großer Burstah 46, Tel. 040/37 50 37 20

Anzeige

Hörprobleme – was nun?

Der einfache Weg zu Hörgeräten.

■ *HARBURG/MECKELFELD.* Der HNO-Arzt prüft zunächst, wie ausgeprägt Ihr Hörproblem ist. Ist dieses nicht medizinisch zu lösen, verschreibt er Ihnen Hörgeräte und schickt Sie zu einem Hörgeräte-Akustiker.

Der Hörgeräte-Akustiker führt als erstes eine Hörmessung durch und analysiert Ihr Hörproblem. Hierzu befragt er Sie nach möglichen Ursachen des Hörproblems, Ihren Lebensgewohnheiten, Ihrer Lärmempfindlichkeit und was Sie von Ihren neuen Hörgeräten erwarten. Danach wählt der Hörgeräte-Akustiker gemeinsam mit Ihnen verschiedene, passende Hörgeräte aus, die Sie jeweils eine Woche zur Probe Tragen. Vorher werden die Geräte natürlich entsprechend Ihrer Hörminderung und Ihren Hörgeschmack per Computer eingestellt.

Grundsätzlich werden drei Hörgeräteversorgungs-arten unterschieden: Im-Ohr-Geräte (die unauffälligste Versorgung), Hinter-Ohr-Geräte mit offener Versorgung und Hinter-Ohr-Geräte mit Ohrpassstück. Mit kleinen Einschränkungen sind alle Versorgungsarten bei allen Hörminderungen möglich. Sie entscheiden selbst, welche Hörgeräteart Ihnen die angenehmste ist.

Die Krankenkassen bezahlen weiterhin einen festen Betrag für Hörgeräte, der so bemessen ist, dass Sie außer der gesetzlichen Zuzahlung (10 €/Hörgerät) nichts zuzahlen müssen. Darüber hinaus können Sie auch Hörgeräte erhalten, die einer privaten Zuzahlung bedürfen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Audexmed Hörsysteme in Meckelfeld, (Telefon 040-288 08 458) oder in Harburg, (Telefon 040-333 19 750).

Viele Hörminderungen lassen sich leicht beheben. Lassen Sie Hörprobleme daher nicht auf sich beruhen, sondern unternehmen Sie etwas dagegen. Denn der Weg zum besseren Hören ist ganz einfach. Er führt über zwei Stationen: Dem HNO-Arzt und dem Hörgeräte-Akustiker.

Heim ist ein schönes Wort

Betreutes Wohnen als Alternative zum Altenheim

■ *(bbs/en).* Zuhause, das heißt sich wohl fühlen. Zuhause das heißt, es ist immer jemand da, der zuhören kann, der hilft, der Wärme und Vertrauen bietet. Zuhause heißt aber gleichzeitig, in den eigenen vier Wänden zu wohnen und doch nicht einsam zu bleiben. Viele Dinge, die den Menschen im früheren Leben lieb und teuer waren, erhalten im Alter eine andere Bedeutung. Trotzdem soll die Selbstständigkeit erhalten bleiben.

Doch was ist, wenn eine Behinderung, eine chronische Krankheit, oder einfach die ständig zunehmenden Alterserscheinungen das Leben erschweren? Was wird, wenn der selbstständige Mensch in die Lage kommt, dass er Pflege braucht? Das kann sich allmählich und schleichend vollziehen. Es kann aber auch sehr plötzlich geschehen, im schlimmsten Fall von einem auf den anderen Tag.

Wenn er Glück hat, wird er in seiner Familie aufgenommen oder hat einen Menschen, der ihn auch pflegen kann. Doch viele ältere Menschen leben allein in ihrer eigenen Wohnung in einem so genannten Ein-Personen-Haushalt. Was ist also, wenn es nicht mehr geht? Schließlich dreht sich auch in diesem Fall wieder fast alles um das liebe Geld.

Es gibt einige gute Beispiele betreuter Wohnanlagen, die genau das halten, was sie versprechen. Sie bieten ihre Dienste zu einem angemessenen Preis an.

Bewohner betreuter Wohnanlagen haben im Prinzip die gleichen sozialen Ansprüche wie jeder Mieter. Das heißt, Wohngeld oder Sozialhilfe können beantragt werden. Voraussetzung ist natürlich, dass der Anspruch wegen zu geringen Einkommens nachgewiesen werden kann. Darüber hinaus dürfen bestimmte Obergrenzen für die Miet- und Betreuungskosten nicht überschritten werden.

Wer darüber hinaus pflegebedürftig im Sinne der Pflegeversicherung ist (Pflegestufen I bis III), erhält zudem Geld von der Pflegekasse. Pflegestufe I (erhebliche Pflegebedürftigkeit mit einem Hilfebedarf von mindestens 90 Minuten pro Tag) Pflegestufe III (schwerste Pflegebedürftigkeit mit mindestens 300 Minuten Hilfebedarf pro Tag).

bbs/En. Geborgenheit und angemessene Versorgung in einem Pflegeheim. *Foto: E.N.*

Es gibt Menschen, die immer für Sie da sind
Der Haus-Notruf-Dienst für Senioren und Behinderte
✚ Selbstständig bleiben in der eigenen Wohnung – und trotzdem jederzeit Hilfe auf „Knopfdruck" erhalten
✚ Im Notfall sofortige Verbindung zur Notruf-Zentrale des Roten Kreuzes
✚ Vermittlung aller weiteren Serviceangebote des Roten Kreuzes
Telefon: (040) 766 09 2-0
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg Harburg

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Zentrales Anliegen unserer Beschäftigten in den Senioren-Wohnparks der Marseille-Kliniken AG ist die Dienstleistung von Mensch zu Mensch. Für unser AMARITA Buxtehude suchen wir Sie als
Exam. Pflegefachkraft (m/w) in Vollzeit
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.
Nähere Informationen zur Stellenbeschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.marseille-kliniken.de
AMARITA BUXTEHUDE
Herrn Lutz Richter
Bertha-von-Suttner-Allee 8, 21614 Buxtehude
Tel.: 0800 / 47 47 202 (vollkommen kostenlos)
www.marseille-kliniken.de

Beratung in der Apotheke

(mG). Die Beratung in einer Apotheke ist, wie Studien der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisation (BAGSO) zeigen, für die Generation 50plus wichtig. Bereits 2004 wünschten sich 69 Prozent der über 50-Jährigen einen diskreten Beratungsbereich. Im Jahr 2006 legten 97 Prozent von 1.000 Befragten Wert auf eine Beratung, wobei ein Drittel unaufgefordert und zwei Drittel gezielt auf eine bestimmte Fragestellung hin beraten werden möchten. Für eine qualitativ gute Beratung ist die Art wie auf den Kunden eingegangen wird, höher anzusiedeln, als das Alter des Beratenden.

...gepflegt LEBEN und ALT werden!

50plus

Wohin, wenn Körper und Geist nachlassen?

Fortschreitendes Alter, neue Heimat

(mG) Ergibt sich die Notwendigkeit, das vertraute Heim mit einem Senioren- oder gar Pflegeheim zu tauschen, hat man je nach gesundheitlicher Verfassung die Wahl zwischen Altenwohnheim, Alten- und Pflegeheim sowie betreutem Wohnen. Bei der Auswahl des künftigen Umfeldes ist neben der Trägerschaft, Größe und Erreichbarkeit des neuen Zuhauses vor allem die berufliche Qualifikation sämtlicher Mitarbeiter von entscheidender Bedeutung. Foto: DRK-Bildarchiv, GS

Stationäre Einrichtungen

In verschiedene Heimarten

■ *(bbs/du).* Stationäre Einrichtungen der Altenhilfe werden traditionell in folgende Heimarten eingeteilt: Altenwohnheim, Altenheim und Pflegeheim. In jüngerer Zeit hinzugetreten sind Angebote des betreuten Wohnens.

Das Altenwohnheim ist eine Einrichtung, in der alte Menschen, die zur Führung eines eigenen Haushaltes imstande sind, Unterkunft und abgeschlossenen Wohnraum erhalten. Zur gemeinschaftlichen Nutzung stehen Gemeinschaftseinrichtungen zur Verfügung. Darüber hinaus muss gewährleistet sein, dass dem alten Menschen im Bedarfsfall Verpflegung, Betreuung und Pflege gewährt wird. In diesen Häusern leben die Bewohner in Ein- oder Mehrzimmer-Appartements mit Bad/WC und Küche bzw. Kochnische. Sie führen ihren Haushalt selber und nehmen auf Wunsch an gemeinsamen Mahlzeiten teil. Dies setzt voraus, dass der Bewohner sein tägliches Leben ohne fremde Hilfe bewältigen kann.

Manche Wohnheime verfügen über so genannte Pflegeabteilungen, in denen die Bewohner während einer Krankheit vorübergehend, aber auch bei altersbedingter Pflegebedürftigkeit dauernd gepflegt werden. Andere Heime pflegen bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit im Appartement, soweit der gesundheitliche Zustand des Bewohners und die Möglichkeiten des Pflegedienstes dies zulassen. Es gibt aber auch Altenwohnheime, in denen im Fall einer Pflegebedürftigkeit keine Betreuung möglich ist, sodass in einem solchen Fall die Verlegung in ein Pflegeheim erforderlich wird. Die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Träger der Einrichtung und dem Bewohner werden in Form eines Heimvertrages geregelt.

Alten- und Pflegeheim
Haus Appel
- freundlich - familiär - kompetent -
- DAS HAUS IM GRÜNEN -
Einzelzimmer mit indiv. Einrichtung · eigene Küche
Viele Freizeitaktivitäten durch hochmotiviertes Personal
(Gymnastik, Gedächtnistraining, Ausfahrten u.v.m.)
An der Kreisstraße 20 · 21279 Appel
Tel. 0 41 65/88 10 · Fax 0 41 65/8 17 53
E-Mail: haus-appel@t-online.de

DAS KÖPKE-TEAM
AMBULANTE PFLEGE IM GROSSRAUM HARBURG
UNSERE LEISTUNGEN:
BEHANDLUNGSPFLEGE - GRUNDPFLEGE - FAMILIENPFLEGE
HILFE IM RAHMEN DER PFLEGEVERSICHERUNG
VIELE EXTRAS NACH IHREM BEDARF
BÜRO: BREMER STR. 21 21073 HAMBURG HAMBURG - HARBURG
TEL. (040) 767 97 279 FAX: (040) 767 97 277 INFO@DAS-KOEPKE-TEAM.DE WWW.DAS-KOEPKE-TEAM.DE

Pastor Kähler tritt in den Ruhestand

Festgottesdienst und Empfang

■ *(pm) HARBURG.* In einem Gottesdienst mit Abendmahl wird Pastor Bernd J.P. Kähler, langjähriger Seelsorger der Johannis-Gemeinde, Bremer Straße 9, in den Ruhestand verabschiedet. Beginn ist um 10.00 Uhr. Auf den Gottesdienst mit französischer Musik folgt ein Empfang.

Im Jahr 1970 übte Kähler sein erstes Amt im kirchlichen Dienst aus. Er blickt auf nunmehr 38 Jahre im Berufsleben zurück, als Theologe und auch als politischer Redakteur einer Zeitschrift. Besonders gerne erinnert er sich nach eigenem Bekunden auch an die Zeit der Arbeit mit den Konfirmanden. „Was habe ich in diesen Jahren nicht alles erlebt, womit mich nicht alles beschäftigt?“ fragt er in einem Beitrag für den jüngsten Gemeindebrief. Aber auch kritische Töne schlägt er dort an: „Wie viel war schon vor Jahren dringlich, wurde verdrängt und wird heute als ‘neu‘ verkauft?“

Nachfolgerin von Pastor Kähler wird Birgit Duskova, die dann die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrteam bestehend aus Sabine Kaiser-Reis und Thomas Brandes betreut. Birgit Duskova verbringt an St. Johannis ihre Zeit als Pastorin zur Anstellung. Vorgestellt hatte sie sich bereits im Januar.

Bernd J.P. Kähler. Foto: Müntz

Flohmarkt mit Live-Musik

■ *(pm) HARBURG.* Am Samstag, 19. April findet von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der DRK-Kita „Villa Kunterbunt“, Vogteistraße 23, ein Flohmarkt für Kindersachen statt. Bei schönem Wetter wird im Freien verkauft, für Kuchen und einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr gibt es außerdem Live-Musik mit der „Spieltigerband“, wer zuhören will ist mit 4 Euro dabei. Der Besuch des Flohmarkts ist kostenlos, eine Standgebühr wird nicht erhoben. Standanmeldungen sind noch bis zum 18. April unter Telefon 763 78 59 möglich.

Knapp am Inferno vorbei

Zugunfall im Moorburger Industriegebiet führte zu Verkehrschaos

Fortsetzung von Seite 1

Wie knapp man an einer Katastrophe entgangen war, zeigte sich bei genaueren Hinschauen. Nur wenige Zentimeter trennten die zusammengeschobenen Kesselwagen voneinander. Experten hätten die havarierten Tankwagen auf Lecks untersucht und keine Beschädigungen gefunden, hieß es seitens des Feuerwehrsprechers Andre Braker. Bei einer Explosion im Moorburger Industriegebiet wären vor allem die Holborn-Raffinerieanlagen gefährdet gewesen.

Trotzdem wurde der Unfallort aus Sicherheitsgründen weiträumig abgesperrt. Die Polizei riegelte die Zufahrten zu den Straßen Moorburger Bogen und Fürstenmoordamm vollständig ab. Aufgrund dieser Maßnahmen brach der Verkehr auf der Stader und Cuxhavener Straße teilweise zusammen.

Zwischenzeit wurden die rund 60.000 Liter Propangas, das bei der Erdöldestillation anfällt, vorsichtig von einer Spezialfirma aus Marl in Ersatztanks umgefüllt. Für die Bergung der zwei Kesselwaggons musste eigens ein Bahnkran aus Leipzig nach Harburg beordert werden.

Ermittler der Bundespolizeiinspektion Hamburg gehen nach Abschluss der Spurensuche angeblich von menschlichen Versagen aus.

DER FAHRZEUGMARKT

Die zweite Generation

Mazda6: Ansprechendes Design, agiles Fahrwerk

Den Mazda6 gibt es ab 23.400 Euro auch als attraktiven Sport Kombi. Foto: dpp

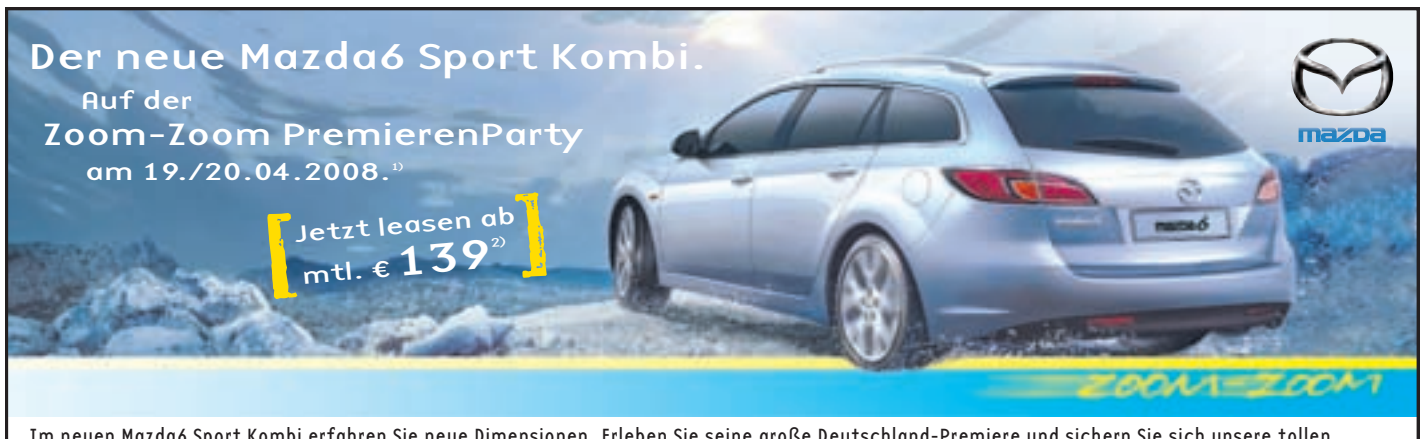
■ *(dpp).* Ansprechendes Design, agiles Fahrwerk, hohes Komfort- und Qualitätsniveau, generöses Platz- und Kofferraumangebot – das sind die Attribute mit denen die zweite Generation des Mazda6 zu punkten weiß. Das Fahrzeug übernimmt die athletische Statur des Vorgängers, kommuniziert sie jedoch radikaler nach außen. Die hochwertige Fertigungsqualität basiert auf japanischen Vorstellungen von Stil und Ästhetik. Die neue Limousine ist länger, breiter und höher als ihr Vorgänger. Auch beim Radstand legte sie zu. Die mit identischen Maßen versehene Limousine mit großer Heckklappe (Mazda6 Sport) gefällt durch ihr schnittiges, coupéartiges Profil und ist am dritten Seitenfenster zu erkennen. Der Sport Kombi ist mit 4.765 mm der längste Vertreter des Trios. Auch er ist breiter (1.795 mm), jedoch kaum höher (1.490 mm mit Dachreling) als die vorherige Version. Zum eleganteren Erscheinungsbild tragen die nach hinten ansteigende Gürtellinie und harmonisch in die Heckklappe fließende Seitenflächen bei. Auch im Innenraum wurde das Qualitätsniveau mit Formen und Flächen angehoben, die dem Auge und der Hand schmeicheln. Zum Start der Baureihe stehen drei Benziner (120 bis 170 PS) und ein Diesel-Motor (140 PS) zur Wahl: Der vom bisherigen 2,3-Liter abgeleitete 2,5-Liter-Benziner der MZR-Familie ist das neue Top-Aggregat.

Endlich wieder Sonne

Kinder in Sichtweite

GP. Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen können sich Kinder endlich wieder an der frischen Luft austoben und müssen nicht mehr den ganzen Tag in der guten Stube hocken. Vor lauter Übermut vergessen die Kleinen dabei allerdings schnell, dass um sie herum auch noch andere Dinge passieren. Gerade im Straßenverkehr kann das verheerende Folgen haben, wenn die Sprösslinge im Eifer des Gefechts dem Ball hinterher und ohne zu schauen über die Straße rennen. Wer in dieser Situation als Autofahrer zu schnell unterwegs ist, hat kaum noch eine Chance, rechtzeitig zu reagieren und das Schlimmste zu verhindern. Deshalb sollte man insbesondere in der Nähe von Schulen, Kindergärten und in Wohnvierteln sehr aufmerksam und vorsichtig unterwegs sein. Kommen Kinder in Sichtweite, heißt es: Fuß vom Gas und über die Bremse.

Foto: Toyota/GP



Im neuen Mazda6 Sport Kombi erfahren Sie neue Dimensionen. Erleben Sie seine große Deutschland-Premiere und sichern Sie sich unsere tollen Premieren-Leasing-Angebote. Öffnungszeiten: Samstag von 09 – 17 Uhr und Sonntag von 10 – 16 Uhr
Der neue Mazda6. Typisch Zoom-Zoom.
Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,8 l/100 km, ausserorts 5,0 l /100 km, kombiniert 5,7 l/100 km; CO_2-Emission im kombinierten Testzyklus 151 g/km.
1) Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.
2) Gültig vom 19.04. bis 30.04.2008. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Bank Niederlassung der FCE Bank plc. Dieses Angebot gilt für den Mazda6 Sport Kombi Comfort 2.0 l MZR-CD 103 kW (140 PS), bei € 7.620 Leasing-Sonderzahlung, 24 Monate Laufzeit, 10.000 km pro Jahr Laufleistung, zzgl. Überführungskosten.
AUTOHAUS FAAK GMBH
Lessingstraße 63
21629 Neu Wulmstorf
Tel. (0 40) 7 90 141-0
Fax (0 40) 7 00 60 70
mazda Vertragshändler
www.autohaus-faak.de

Aufgespießt

„Also, Kopf hoch Matten. Wer Rainer in Hongkong beim Ente essen beobachtet hat, den kann doch eine solche Kleinigkeit nicht mehr erschüttern.“
(Solidaritätsadresse eines Neuland-Fans an Webmaster Matthias Schulz zum Internet-Streit in Neuland.)

Nur Tocha reicht nicht

■ ***(nr) HARBURG.*** Vor zehn Monaten hatten die Hamburg-Liga-Kicker von Grün-Weiß Harburg im Stadion in Marienthal den Aufstieg gefeiert. Jetzt setzte es für das Schlusslicht dort mit dem 2:4 gegen den SC Concordia die nächste Niederlage. Die Harburger präsentierten sich zwar in guter Form. Mehr als zwei Tore von Karel Tocha sprangen aber nicht heraus. Ein Handelfmeter entschied die Partie in der 80. Minute zugunsten des Tabellendritten Concordia.

Süderelbe jetzt Siebter

■ ***(nr) NEUGRABEN.*** Jetzt läuft es beim FC Süderelbe. Auch gegen den Tabellendritten TSV Uetersen siegte der Fußball-Landesligist mit 1:0. Vor 120 Zuschauern am Opferberg erzielte Frank Parthenheimer in der 75. Minute das einzige Tor der Partie. Süderelbe ist auf den siebten Platz nach oben geklettert.

Moorburgs müdes Remis

■ ***(nr) Moorburg.*** Die Verbandsliga-Fußballerinnen des Moorburger TSV sind den zweiten Tabellenplatz vorerst los. Gegen den SC Vier- und Marschlande gab es auf eigenem Platz nur ein müdes 0:0. In der Tabelle überholte der SV Wilhelmsburg die Moorburgerinnen mit einem kampflosen 3:0 gegen Meiendorf.

Grönboldt doppelter Vize

■ ***(nr) HARBURG.*** Er war fit für die Insel. Bei den norddeutschen Badminton-Meisterschaften der Senioren auf Wyk auf Föhr holte Gerhard Grönboldt vom Harburger SC gleich zwei Vizetitel. Mit Siegfried Dutschke wurde er Zweiter im Herren-Doppel, mit Renate Knötzsch aus Ellerau „Vize“ im Mixed.

Rücken-Fit bei Turnerschaft

■ ***(nr) HARBURG.*** Die Turnerschaft Harburg bietet einen Kurs „Rücken Fit – die Rückenschule“ an. Der Beginn steht noch nicht fest. Geplant sind zehn Termine am Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr im TSH Sportzentrum am Vahrenwinkelweg 39. Krankenkassen können diesen Kurs bezuschussen. Nähere Informationen und Anmeldung: Telefon (040) 790 16 51.

Auspowern vor dem Wochenende

■ ***(nr) HARBURG.*** Vor dem Wochenende noch mal richtig auspowern? Im Sportzentrum der Turnerschaft Harburg ist das möglich. Freitags findet von 18.00 bis 18.45 Uhr „Basic Step“ statt. Von 18.45 bis 19.30 Uhr steht „Complete Workout“ auf dem Programm. Weitere Infos unter Telefon (040) 790 16 51.

Infos an sport@neuerruf.de

Er trimmt sogar den Nachbarssohn zum Deutschen Meister

Frank Plambeck gibt Erfahrung an Rad-Nachwuchs weiter

■ ***LANGENBEK.*** Wenn er morgens um sieben auf seinem uralten Damenrad zum Brötchenholen den Berg runter rollt, wirkt er nicht gerade wie der Prototyp eines Leistungssportlers. Wenn ihm abends eine Horde Kinder in voller Renn-Montur in umgekehrter Richtung hinterher sprintet, ahnt man schon eher, wer hier in die Pedale tritt: Frank Plambeck, zweimaliger Deutscher Meister, WM-Teilnehmer, Erfolgstrainer, Fachmann Nummer eins in Sachen Radsport in Hamburgs Süden.

von Axel Liesenfeld-Dehning

Historisches im Keller: Auf diesem Carbon-Hinterrad wurde Frank Plambeck 1987 Deutscher Vierer-Meister mit Opel Schüler Berlin. Fotos: dla

Meistens steuert der 48-Jährige die „Zentrale“ der Harburger Radsportgemeinschaft an – sein eigenes Reihenhaus in Langenbek. Der Esstisch im Wohnzimmer sei die „Geschäftsstelle“ des 162-Mitglieder-Klubs, sagt Plambeck grinsend. Sein Privat-Anschluss dient gleichzeitig als Sorgen- und Trainingstelefon. Rund ums Sofa sind seine Pokale aufgereiht. Daneben die von Gattin Susanne, die unter ihrem Mädchennamen Haupt, gleich zweimal bis zur WM fuhr.

Die Radsport-Familie: Frank Plambeck, Frau Susanne und die Söhne Philipp und Moritz, die ebenfalls bereits Rennen fahren.

Eine Etage tiefer lagert neben einem Dutzend Rennmaschinen sogar noch das Carbon-Hinterrad auf dem Frank Plambeck 1987 als Deutscher Vierer-Meister für Opel Schüler Berlin über die Ziellinie rauschte. Aus dem organisierten Chaos der Kellerwerkstatt dringt öfter mal ein Fluch. „Fahrradmechaniker wäre nichts für mich gewesen. Das kostet zuviel Zeit“, sagt Plambeck

Die ganze Radelei ist auch heute noch ein (unbezahlter) Halbtagsjob, bestätigt der Finanzmanager bei der DAK. Gerade hat er Hotels für seine Fahrer gebucht. Frau Susanne ist wieder mal mit der Schulgruppe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums unterwegs. Gestern ist einer der Vereinstransporter in einen Zaun gefahren. Dazwischen brütet er über den Kontrollbüchern und Trainingsplänen seiner Athleten. Den ersten Teil des Jahres-Urlaubs verbrachten Frank, Susanne, Philipp (10) und Moritz (6) Plambeck in der Toskana – im Trainingslager der Radsport-Gemeinschaft…

„Manchmal nervt das auch“, bestätigt Plambeck kopfnickend. „Aber einer muss es ja machen.“

Am Ende siegt immer die Leidenschaft. Selbst Familie Geisler von nebenan konnte sich davor nicht retten: Nachbars-Sohn Jannick trimmte Plambeck zum Deutschen Schüler-Crossmeister. Der U 17-Titel auf der Straße ist angepeilt. „Das ist ein Guter“, sagt der Trainer. Superlative bemüht Plambeck selten. Der Stolz in der Stimme – eher versteckt. So als sollte nebenan keiner mithören…

Innerlich ist die Arbeit in „seinem“ Verein genau Plambecks Ding. Mehr als der Job als Landestrainer, den der A-Trainer 2005 nach zehn Jahren entnervt hinwarf. „Ich bin froh, dass ich nie Profi oder abhängiger Trainer geworden bin“, betont Plambeck. Doping-Diskussionen. Sponsoren-Flucht. Funktionärs-Spezis. Das alles blieb ihm erspart.

Selbst im Ruhrpott erinnert man sich trotzdem auch heute noch an den jungen Frank. Anfang der Woche rief Reinhold Böhm an. Das Radsport-Urgestein hatte einen Job, den der Langenbeker gerne übernimmt. Bei der DM in Unna wird er im Juni die Siegerehrung übernehmen. Vor 30 Jahren ist Plambeck genau dort Deutscher Jugendmeister geworden. Kreise von Radfahrern schließen sich halt immer.

„Lassen Sie sich einfach treiben“

10 Tipps vom Radsport-Experten

■ ***HARBURG.*** Runter vom Sofa – rauf aufs Rad. Pünktlich zur wärmeren Jahreszeit gibt Experte Frank Plambeck im „Neuen Ruf“ 10 Tipps für Anfänger und Hobby-Pedaleure.

Tipp 1: Fahren Sie regelmäßig. 1 x in der Woche und 1 x am Wochenende.

Tipp 2: Suchen Sie sich nette Leute. Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß.

Tipp 3: Jedes Rad ist geeignet, auf dem Sie sich wohl fühlen.

Tipp 4: Bequeme Kleidung und Turnschuhe – mehr braucht man für den Anfang nicht.

Tipp 5: Erst eine Tour von $1^1/_2$ Stunden macht Sinn. Am Anfang muss es ja nicht so weit sein. Ihr Radius wird automatisch größer.

Tipp 6: Fahren Sie anfangs nicht so schnell. Lassen Sie sich treiben.

Tipp 7: Schauen Sie einfach mal, wie schön die Landschaft ist.

Tipp 8: Nehmen Sie Berge oder Gegenwind als Ansporn. Hier wollen sie Ihr Tempo halten.

Tipp 9: Wenn die Beine am nächsten Tag wehtun, macht das nichts. Das ist nur ein Zeichen, dass sich die Muskulatur anpassen muss.

Tipp 10: Viele Ärzte erzählen das zwar. Aber Radfahren ist kein reiner Ausdauersport. Es geht viel über Kraft. Trainieren Sie die Beine extra, wenn Sie mehr erreichen möchten.

13 Platzierungen am Wochenende

Radteam Sparkasse Harburg-Buxtehude kommt in Fahrt

■ ***(pm) HARBURG.*** Langsam kommen sie alle in Schwung. Gleich 13 Platzierungen fuhr das Sparkassenteam der HRG (Harburger Radsport-Gemeinschaft) am letzten Wochenende in Ascheffel und Duderstadt ein. Trotz Kälte und Regen waren die Fahrer hoch motiviert und angriffslustig.

Am Sonnabend beim Straßenrennen über 49,5 km verkaufte sich das komplette U-17 Sparkassenteam der HRG ganz hervorragend, indem es die Plätze drei durch Jannick Geisler, vier durch Felix Rieckmann, fünf durch Matthias Heine und sechs durch Julian Lehmann belegten, lediglich geschlagen von zwei dänischen Fahrern aus Odder und Randers.

Erfreulich war auch das Ergebnis der jüngsten HRG'ler Kevin Christ (12), der nach 16,5 km Platz 5 belegte, Ole Walas (11), der den 7. Platz belegte und Paul Warda (11), der den 9. Platz unter mehr als 20 Startern belegte.

Zu seiner ersten Platzierung in der Saison 2008 kam am Sonntag der 28-jährige Malte Sierwald in Duderstadt, wo er einen hervorragenden 3. Platz bei Temperaturen um 3°C nach 66 km belegte. Aber auch in hier vermochte das Sparkassenteam wieder aufzutrumphen. Bei der Jugend U 17 belegten ebenfalls nach 66 km der 16-jährige Jannick Geisler Platz 4, Julian Lehmann (15) Platz 7 und Felix Rieckmann Rang 8.

Jannick Geisler katapultierte sich damit selbst auf Rang drei der Deutschen Jugendrangliste, in welcher Felix Rieckmann jetzt den 10. Rang einnimmt.

Termine

Handball

Oberliga Männer: TV Fischbek – BSV Buxtehude (12.4., 18.30 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Oberliga Frauen: SG Harburg – HT 16/TH Eilbek (12.4., 18.30 Uhr, Sporthalle Kerschensteinerstraße).

Fußball

Hamburg-Liga: Grün-Weiß Harburg – SV Rugenbergen (12.4, 15.00 Uhr, Scharfsche Schlucht).

Bezirksliga Süd: FTSV Altenwerder – Fathispor (13.4., 15.00 Uhr, Neumoorstück), TuS Finkenwerder – SC Bosna (13.4., 15.00 Uhr, Uhlenhoffweg), TSV Neuland – FSV Harburg (13.4., 15.00 Uhr, Neuländer Elbdeich).

Kreisliga1: Grün-Weiß Harburg II – Einigkeit II (12.4., 12.45 Uhr), Finkenwerder II – Harburger Türksport II (13.4., 13.00 Uhr), Moorburger TSV – Este 06/70 (13.4., 15.00 Uhr), SV Rönneburg – FC Türkiye (13.4., 15.00 Uhr), Altenwerder II – Wilhelmsburg II (13.4., 17.00 Uhr).

Volleyball

1. Bundesliga Frauen: NA.Hamburg – Köpenicker SC (13.4., 15.30 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

2. Bundesliga Frauen: NA.Hamburg II –Köpenicker SC II (12.4., 16.00 Uhr, Sporthalle Wandsbek, Rüterstraße)

Wirbel um eine Website

tsv-neuland.de bleibt „inoffiziell“ im Netz

■ ***(dla) NEULAND.*** Hinter den Kulissen beim TSV Neuland gab es in den letzten Tagen jede Menge virtuellen Wirbel. Die gute Nachricht für die Fans des Fußball-Bezirksligisten: Die allseits gelobte Internetseite tsv-neuland.de bleibt im Netz – wenn auch inoffiziell.

Der Vereinsvorstand hatte Macher Matthias Schulz und dessen Firma „Mash-Media“ schriftlich aufgefordert, den Titel „offizielle Webseite des TSV Neuland“ zu löschen. „Haftungsauschlussgründe“, führt der 1. Vorsitzende Horst Meyer an. Schultz werbe mit „Sponsoren, die nicht mit dem TSV in Zusammenhang stehen“, heißt es in dem Brief.

Nach fast sechs Jahren Betrieb war Webmaster Schultz vom Vorgehen der Vereins-Vorderen reichlich genervt. Dass seine Firma für den Auftritt hafte, sei klar fixiert und auch im Impressum ersichtlich. „Außerdem schieße ich noch Geld zu“, sagt Schultz. Trotz allem Ärger mache er „aus Verbundenheit zum Verein und für die Fans“ weiter. Die breite Unterstützung habe ihn bestärkt. Fast 200 mal wurde das Thema innerhalb von zwei Tagen im Forum angeklickt.

„Vielleicht schafft es der Vorstand ja mal, sich mit mir zusammen zu setzen“, stichelt Schultz. „Die (in)offizielle TSV Neuland Website“ steht jetzt oben auf der Homepage…

TTC Paar erstmals ganz oben auf dem Treppchen

Aktiver Tanzclub sucht Nachwuchs

■ ***(pm) HARBURG.*** Michael Pohle und Marina Ekrutt haben sich beim Turnier des TTC Harburg ihren ersten 1. Platz in der Sonderklasse Senioren S III ertanzt. Die beiden Harburger tanzen seit 1999 gemeinsam und starten für den gastgebenden Verein.

Aus dem Landkreis tanzte das Ehepaar Schöning vom TC Royal Nordheide (Buchholz) bis ins Semifinale. Im vorangegangenen Sen I B Turnier verfehlten die Maschener Holger und Ilona Langner vom TTC Harburg nur knapp den 3. Platz. Beim TSC Nord in Schenefeld habe indessen Hinrich und Frauke Blume in ihrer Startklasse Sen. III B mal wieder einen Pokal abgesahnt. Der TTC Harburg sucht ständig Nachwuchs. Informationen gibt es unter www.ttc-harburg.de und der Telefonnummer 768 22 95.

Michael Pohle und Marina Ekrutt freutenn sich über ihren ersten Platz Foto: N. Reimers

Krach bei den Hamburg Ravens

Football: Malek löst Macher Bielefeldt ab

■ ***(dla) HARBURG.*** Unter großem Tamtam wurde im Januar das Konzept der Hamburg Ravens vorgestellt. Nach reichlichen Turbulenzen bei den letzten Versuchen, sollte American Football im HTB endlich professioneller etabliert werden. Doch jetzt gibt es wieder Zoff rund um die Jahnhöhe. Ohne die Öffentlichkeit zu informieren, wurde Macher und Abteilungsleiter Ulrich Bielefeldt Ende Februar ausgewechselt. Der Übergangs-Boss der Raben heißt Andreas Malek. Er stellt sich am 22. April zur offiziellen Wahl.

Bielefeldt teilte die Änderung jetzt seinerseits der Presse mit, weil er immer noch mit den Angelegenheiten der Ravens „genervt“ würde. Selbst in Zeitungsberichten werde sein Name weiter als Abteilungsleiter genannt.

Die Gründe für die Trennung sind offenbar handfest. „Während meines Urlaubs ist viel hinter meinem Rücken gelaufen“, behauptet Bielefeldt. Erst seien seine Aufträge während seiner Abwesenheit nicht erledigt worden. Dann habe man ihm vorgeworfen, er habe sich um nichts gekümmert.

Headcoach Thomas Brusch spricht ebenfalls von „Versäumnissen“. Unter anderem seien die Lizenz-Unterlagen nicht rechtzeitig beim Verband gelandet. Wer hier die Schuld trage, wollte Brusch nicht bewerten. Um das Projekt Ravens macht er sich indes keine Sorgen. „Der Verband hat die Frist zwei Mal verlängert. Alle Bedingungen sind inzwischen erfüllt“, sagt er.

Rund läuft es trotzdem nicht. Der neue Platz auf der Jahnhöhe ist noch eine Baustelle. Bis auf eine Hilfe-Zusage des Bezirksamtes Altona haben die Ravens eine Woche vor dem Saisonstart in der Verbandsliga Nord nichts in punkto Heim-Spielstätte in der Hand. Das Jugendteam musste bereits abgemeldet werden. Der neue Ober-Rabe Andreas Malek spricht von „fünf großen und zehn kleinen Problemen“, die er seit der Übernahme Ende Februar „abarbeiten musste“. Allmählich kehre jedoch Ruhe ein. Am 20. April bestreiten die Ravens ihr erstes Auswärtsspiel bei den Blue Devils II. Malek: „Das ist der neue Klub von Ulrich Bielefeldt.“

Mein Stadtteil ändert sich

Fotoausstellung des Vereins Nöldekestraße im Phoenix-Center

■ *(pm) HARBURG.* Im Phoenix-Center findet am 14. April um 16.00 Uhr die offizielle Eröffnung der Fotoausstellung des Verein Nöldekestraße zum Thema „Mein Stadtteil ändert sich“ statt. Eröffnet wird die Ausstellung von Holger Stuhlmann, Sozialdezernent des Bezirks, der Fotografin und Sozialpädagogin Monika Wolff sowie von Harald Boll, Center-Manager.

Das Freizeitzentrum Nöldekestraße hat in Zusammenarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen des Stadtteils den Beginn der Sanierung des Quartiers (siehe S. 1) mit einer Reihe von Fotoprojekten begleitet und den Wandel des Stadtteils dokumentiert. Unter dem Motto „Mein Stadtteil ändert sich“ wurden mehrere Projekte unter der Leitung von Monika Wolff durchgeführt. 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-19 Jahren aus dem Bezirk erforschten in vier Teilprojekten das Phoenix-Viertel mit der Kamera.

Angelika Kubasik vom Freizeitzentrum erläuterte das Projekt: „Jugendliche aus dem Stadtteil beschäftigten sich hier bewusst mit ihrem Umfeld. Im Rahmen des Projektes führten sie mit Anwohnern und Nachbarn aus anderen Bevölkerungsgruppen Interviews durch und porträtierten deren Alltag. Über Nationalitäten, Altersschranken und soziale Unterschiede hinweg entstanden Begegnungen zwischen den Bewohnern des Viertes und den Projektteilnehmern.“ Die Bilder sind bis zum 19. April während der Öffnungszeiten des Einkaufszentrums zu sehen.

Auch diese Mädchengruppe beteiligte sich aktiv an dem Projekt.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Freude beim Wirtschaftsverein:

„Bäcker Becker“ 200. Mitglied

Peter und Wiebke Becker sind ab sofort Mitglieder im Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden

■ *(pm) HARBURG.* Mit der Aufnahme der Bäcker Becker GbR als neues Mitglied feiert der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden ein kleines Jubiläum. Die 1947 gegründete Institution vertritt nun insgesamt 200 Unternehmen mit zusammen rund 40.000 Beschäftigten. Der Verein versteht sich als Interessenvertretung der Wirtschaft im Hamburger Süden. Hauptziel ist es, die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik und Verwaltung im Süden der Metropolregion weiter auszubauen. Seit 1990 wird er von Jochen Winand als Vorstandsvorsitzender geführt. „Der Wirtschaftsverein legt Wert auf eine gute Mischung in der Mitgliedschaft. Bei uns finden sich große, traditionsreiche wie auch junge, kreative Unternehmen. Das reicht vom kleinen Einzelunternehmer bis zur börsennotierten Aktiengesellschaft“, sagte Winand.

Bei der Bäcker Becker GbR vereinen sich Tradition wie auch junge Kreativität. Das Unternehmen war im Jahre 1959 von Walter Becker, dem Vater des heutigen Inhabers Peter Becker, in Heimfeld gegründet worden. Acht Jahre später zog der Handwerksbetrieb nach Marmstorf, wo das „Stammhaus“ noch heute seinen Sitz hat. Anfang der 80-er Jahre übergab Walter Becker das Unternehmen seinem Sohn Peter und dessen Ehefrau Elfriede Becker. Später kamen noch zwei Filialen in Harburg hinzu. Auch im Harburger Phoenix-Center ist „Bäcker Becker“ vertreten. Diese Filiale wird von Peter Beckers Tochter Wiebke (30) unabhängig geführt. Peter Becker (61), Präsident der Handwerkskammer Hamburg und des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks, gehört seit mehr als 20 Jahren zu den profiliertesten mittelständischen Unternehmern im Hamburger Süden.

Weitere Informationen über den Wirtschaftsverein sowie das Mitgliederverzeichnis gibt es unter www.derwirtschaftsverein.de.

120 Anbieter aus fünf Nationen

Freilichtmuseum: Norddeutschlands größer Pflanzenmarkt

■ *(pm) EHESTORF.* Seltene und exotische Pflanzen soweit das Auge reicht, exklusive Accessoires für den Garten, fachkundige Beratung an den Ständen, dafür stehen die Pflanzenmärkte im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Am Sonnabend und Sonntag, dem 19. und 20. April sind von jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr über 120 Anbieter aus fünf Nationen wieder mit ihren neusten Züchtungen und Spezialitäten zum Beispiel aus dem Hochalpinen oder aus Amerika und Asien auf dem Markt vertreten. Das Angebot ist der Jahreszeit angepasst. Es sind keine Großanbieter anwesend, der Marktcharakter besticht durch kleine Stände mit Besonderheiten.

Das Sortiment an Pflanzen lässt selbst für Experten keine Wünsche offen und reicht von bewährten und seltenen Stauden, Staudenneuzüchtungen, ausgewählten und aparten Gehölzen, interessanten Kübelpflanzen, Rosen, Fuchsien, Floristik, Kräuter, Wasserpflanzen, Gemüsejungpflanzen, insbesondere alte Tomaten-, Kartoffel- und Obstsorten, bis hin zu Blumenzwiebeln und Saatgut.

Wo Pflanzen sind, darf Kulinarisches nicht fehlen! Ob essbare Blüten, Käsespezialitäten von Kuh, Schaf oder Ziege, Suppen aus saisonalen Gemüse, Marmeladen, Kräuterspezialitäten, Liköre, Obstdestillate oder Essig und Senf – auch Feinschmecker finden auf den Pflanzenmärkten garantiert was sie suchen. Für die Unterhaltung der jüngeren Besucher ist natürlich ebenfalls gesorgt: Die Museumspädagogen haben ein ideenreiches Programm parat.

„Pflanzenparkplätze“ zum Abstellen der Einkäufe an beiden Eingängen erleichtern das Stöbern und den anschließenden Transport zum Auto. Kostenlose Parkplätze sind am Museum reichlich vorhanden.

Seit 15 Jahren findet im Freilichtmuseum zweimal im Jahr einer der größten Pflanzenmärkte Norddeutschlands statt. Die Fangemeinde der Märkte erstreckt sich mittlerweile von den Niederlanden bis nach Skandinavien. Der Herbst-Pflanzenmarkt findet am 30. und 31. August statt.

Der Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum bietet bis hin zu Accessoires ein reichhaltiges Angebot

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbeflächen

Lagerhalle 200 m², heizbar, in Neu Wulmstorf, Lessingstr., zu vermiet. € 600. **Tel. 040/790 92 09, ab 17 h**

Grundstücke

1. Kapitalanleger sucht ein Grdst. für ein DH, 2. Handwerksmeister sucht ein Grdst. für ein 4-6 MFH.
Weitere Infos unter:
Tel. 040 / 70 97 05 86 oder
www.makler-puttkammer.de
auch Samstag u. Sonntag unter
Tel. 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Gesuche

Zum Kaufgesuch! Auf Grund großer Nachfrage suchen wir dringend Häuser u. Grdst., vordringlich Finkenwerder und Süderelberaum, für vorgemerkte Kaufinteressenten. Schnelle Kaufabwicklung garantiert! Auch Sa.-So. **B. Hansen Immobilien, Tel. 040 / 797 18 51**

Suche ETW, DHH, EFH zum Kauf, ab 3 Zi., ab 95 m², bis € 150.000,-. Neugraben / Fischbek. Bitte ohne. Courtage.**Tel. 01 76 / 42 00 36 13**

Wir benötigen Häuser und Eigentumswhg. für übriggebliebene Kunden im Süderelberaum. **Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86**
www.makler-puttkammer.de
auch Samstag u. Sonntag unter
Tel. 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Verkauf

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

EFH in purer Natur! Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 295 m² Wfl./Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. **Tel. 0170 / 428 19 03** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Immobilien-Verkauf

Bostelbek, gepfl. DOHH, 95 m² Wfl., Vollkeller, 600 m² Eigenl., Garage, **€ 169.000,-.**
Neu Wulmstorf, Baugründstück, 397 m², geeignet f. EFH, in ruhiger Wohnlage, gern auch Bauträger! **KP € 69.000,-.**
B. Hansen Immob. Tel. 797 18 51

EFH mit Garaged in Neuenfelde zu verkaufen. FP € 130.000,-. **Tel. 041 62 / 88 31**

Marmstorf, 3-Zi.ETW, 80 m², EBK, renov. D-Bad, sep. WC, Blk., sonn., ruh. Lage, Blick ins Grüne, v. privat, € 119.000,-. **Tel. 041 87/ 900 19 22**

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. **Chiffre 93235,** Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Usedom - Ferienwohnung, 60 m², 2 1/2 Zi., TG-Stellplatz, Balkon, nur 5 Min. zum Strand. € 117.000,-. **Tel. 410 65 40 o. 01 72 / 413 66 11**

HH-Marmstorf: Einfamilienhs., ca. 146 m² Wfl., 606 m² Grdst., 6 Zi., 2 Bäder, EBK, Halbkeller, Wintergarten, Bj. 1937/90. **VB € 295.000,-.**
HH-Finkenwerder: Einfamilienhs., ca. 115 m² Wfl., 179 m² Grdst., 7 Zi., Bad, hochw. EBK, Halbkeller, Bj. 1900. **VB € 149.500,-.**
www.kunz-immobilien.de
Tel. 040 / 742 95 90

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. **Chiffre 93234,** Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Mietgesuche

Suche EFH, gerne renov. oder sanierungsbed. **Tel. 0160/95 14 47 86**

Zulieferungsbetriebe der DASA suchen ständig Häuser u. Wohnungen über uns, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter:**
Tel. 040 / 70 97 05 86 oder
www.makler-puttkammer.de
auch Samstag u. Sonntag unter
01 71 / 414 37 27

Vermietungen

Eißendorf, schönes End-RH, 4 Zi., 83 m², Garten, SW-Lage, € 720 + NK/Kt. v. priv. **Tel. 040/ 69 64 77 95**

Neu Wulmstorf, 4-Zi.-RH, 108 m², Keller, Terr., Blk., Garten, Stellpl. evtl. Gar., Nähe Schulzentr., EKZ & Kita, Airbushaltest., evtl z. 1.5.08, € 795 kalt +Nk/kt. von priv., **Tel. 0151/50 37 07 72 o. 040/832 56 48**

Neuwiedenthal, ruhige Lage, 3 Zimmer, 76,14 m², Balkon, I. OG, Netto-Kalt-Miete € 349,49 zzgl. € 132,- Betriebskosten, Gesamtmiete € 481,49, Heizkosten direkt an den Versorger, Kaut. € 1.048.47, § 5 Schein erforderlich. **RDM, Graf Immobilien, Tel. 040 / 702 87 23**

Heimfeld, 2-Zi.-Whg., 4. OG/ Endetage, Neuausbau, 84 m² Wfl., Blk. + Dachterrasse, KM € 620,- + NK/ Kt., v. Privat. **Tel. 040 / 763 64 26**

Neu Wulmstorf, 3-Zi.-EG-Whg., 73 m², EBK, V-Bad, Laminat, Keller, Garten, € 525,- + NK, v. priv., frei ab 01.05.08. **Tel. 040/ 75 11 61 11**

Neuwiedenthal, gepflegte 2,5-Zi.-Whg. m. gr. Blk., 69 m² Wohnfl., V-Bad m. Fenster, Parkett/Laminat, I. OG, TG-Stellpl. € 30,-, Mt. € 410,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct.
E. Kröger & Sohn Immobilien IVD
Tel. 040 / 700 00 12

Vermietungen

5 x Neu Wulmstorf: 1,5-Zi.-DG-Studio-Whg. m. Panorama-Blick, 73 m² Wohnfl., D-Bad m. Fenster, EBK, Mt. € 485,- exkl., **2-Zi.-Whg. m. gr. Süd-Blk.,** Theodor-Storm-Str., 55 m² Wohnfl., I. OG, V-Bad, EBK, AR, Mt. € 430,- exkl., NK z. Zt. € 70,- bei 1 Pers., **3-Zi.-Whg.,** 97 m² Wohnfl., I. OG, EBK, 2 Blk., V-Bad m. Fenster, AR, Mt. € 555,- exkl., jeweils zzgl. NK, Kt., Ct. **Aus eigener Verwaltung: 2 x 3-Zi.-Maisonette-Whg.:** 135 m² Wohnfl., 2 Bäder, EBK, Mt. € 650,- exkl., 100 m² Wohnfl., D-Bad, EBK, z. T. Laminat, Mt. € 520,- exkl., jeweils zzgl. NK, Kt., Vertragsgebühr.
E. Kröger & Sohn Immobilien IVD
Tel. 040 / 700 00 12

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Offene Besichtigung
Junges Dorf Neugraben
Francoper Straße 100
Samstag, 19.04.'08
13.00 bis 15.00 Uhr

Nur noch 2 Niedrigenergie-DHH
Rohbau steht, 113 m² Wfl., 325 m² Grdst., WK-Förderung möglich, **für Käufer courtagefrei 239.000,– €**
Schmelzer-Immobilien
Tel.: 040 / 702 36 22
www.immo-schmelzer.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Eine Anzeige...
...informiert Sie über die neuesten Angebote
...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
...lässt Sie Geld sparen

MIT SCANHAUS TIEFPREISEN
CLEVER BAU'N

SH 94 B · 94,92 m² Wohn-/Nutzfläche — ScanHaus Tiefpreis *€ 81.500,–
SH 122 · 122,42 m² Wohn-/Nutzfläche — ScanHaus Tiefpreis *€ 88.900,–

* Markenprodukte bei Baumaterialien und Ausstattung
* inklusive Erdarbeiten, Bodenplatte und Estrich
* Wand- und Fußbodenbeläge in Eigenleistung

Und bei ScanHaus zahlt jeder 100% in einer Summe erst bei Schlüsselübergabe. Das heißt für ganz Deutschland: Bauen ohne Risiko.
Endlich Zuhause
SCAN HAUS MARLOW
Qualitäts-Häuser RAL
Besuchen Sie unser Musterhaus
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 14 a · Telefon 040-70102045
suederelbe@scanhaus.de · täglich geöffnet 11 Uhr - 18 Uhr
KIWA sh2102-030 **www.scanhaus.de**

DER KLEINANZEIGENMARKT

Autoverwertung

Autoverwertung
Zertifiz. Verwertungsbetrieb
Ankauf von Alt-, Gebraucht-, Unfall- und Schrottfahrzeugen. – Auch LKW und Wohnwagen – Auf Wunsch auch Abholung!
Firma E. Breling ☎ 0 41 61/6 15 62

Bekanntschaften

Liebevolle Sie, 72 J., ich besitze nicht viel, bin immer noch hübsch mit vollbusiger Figur, bin häuslich und bescheiden, seit drei Jahren Witwe und suche eine Freundschaft mit einem lieben Mann, der die Natur liebt und häusl. umsorgt sein möchte. Habe Auto und kann umziehen. Bitte Anruf üb. Single-Service, Anruf **kostenlos 0800 / 4 46 65 00**

Gerda, 61 J., zierl. hübsche Witwe, hier aus der Gegend, sehr liebevoll, mag Haus, Garten und die Natur, suche lieben Mann für feste Freundschaft, mein kleines Auto bringt mich zu Ihnen. Kontaktaufnahme üb. Single-Service, Anruf **kostenlos 0800 / 4 46 65 00**

Attraktive Sie, 55 J., Verkäuferin, bin eine sehr liebe, zärtliche, hübsche Frau, mit schlanker Figur. Ich bin sehr vielseitig, aufgeschlossen und treu, aber leider ohne Partner. Bitte warte nicht lange und ruf gleich an, damit wir uns verabreden können üb. Single-Service, Anruf **kostenlos 0800 / 4 46 65 00**

Caravan/Wohnwagen

Fa. Maibohm kauft
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 04830/409, Fax 556

Verkauf

!! KUNDE PLEITE !!
Aus geplatztem Großauftrag:
18 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere?
Info: **Exklusiv-Garagen**
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Verschiedenes

schlank
durch
Hypnose
Gräfin Korff-Kerssenbrock
0 41 92 - 819 28 59
www.einmal-hypnose.de

Bekanntschaften

Rentnerin, 70 J., sucht alleinstehenden, einsamen Mann zw. 80-85 J., für gemeinsame schöne Stunden. **Chiffre 115145,** Neuer Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Suche ehrliche nette Freundin, mit etwas Lebenserfahrung. **heileris2005@yahoo.de**

Attraktive, hübsche Sie, 36 J. sucht die aufregende Abwechslung zur festen Beziehung! **SMS an 01 74 / 896 13 92**

Sie 27 J. sucht heimliche Affäre, ohne finanzielle Interessen, Sympathie entscheidet! **SMS an 01 73 / 100 53 94**

Mann, 63 J., sucht einen Partner zum Schachspiel oder für andere Brettspiele. **Tel. 040 / 765 05 42, bitte ab 16 bis 21 Uhr anrufen.**

Ich, weiblich, attraktiv, spontan, suche Spass. **Sms an 01 73 / 102 83 56**

Erotik

Neu im Harburger Hafen!
Haus Sonnenschein
Mo.-Fr. 10-22 h, Sa.+So. 12-20 h
Noch Zimmer frei! Karnap 28,
Tel. 01 76/75 55 29 88, Fotos unter www.hamburgcity-sex.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

ABSPRITZGARANTIE! 0421 - 69 31 88 71 Nur 3,3 Cent pro Min.

Alt aber geil! Tabulose Oma braucht´s immer noch! ☎ **09005-600 20 20** M.C.€1,99/Min. abw.Mobiltarif.

Nicole, 19. Bin dauergeil und suche Sex ganz privat. Bin auch besuchbar!!! Verabredung per SMS an 0173 - 1 55 35 39

Nur 14ct/Min. a.d.dt. Festnetz, MoFu.abw. **Bi - Boys und Gay - Boys 01805 - 780 680**

Riesen - Titten !....0511 - 93622993
Omi-Bumser gesucht !..069 - 509594892
19 J. Sexbombe !....040 - 809053795

15 Minuten nur 1€! ***LIVE-Sex*** mit Frauen aus Hambrug. ***0137-737 22 27*** *
Live! Lauschen nur **99ct!**/Min. 09005-76 76 45** *1€/Anr./**0,99€/Min dt.Festnetz.pr. *Mobilfunk-Pr. abw.

Kostenlose Vermittlung zu Singles aus der Region. Info unter 0180 - 50040834 (14Ct/min)

SEX MIT FREMDEN
Frauen aus Harburg wollen es noch heute ! 0137 - 7070007
Anr./1€ a.d.dt. Festnetz abw. a.d. Mobilfunk

Der Erotikführer
für den Norden!
www.poppnett.de

Sex-Kontakte in Hamburg:
040 - 219 92891 NEU !
Erste Telefon-Sex-Flat Deutschlands!
NT*56€/30Tage(max.1.Std/Tag)a.d.dt.FN abw.a.d.Mobilf.

HÖR-PORNO! Nur 49ct! **11866** verlang' **PORNO** 0,49€/M.dt.Festn.pr. Mobilfunk-Pr. abw.

+NUR 99ct!++NUR 99ct!++
SEX, solange Du willst.
11866 verlang **SEXKONTAKT** 0,99€/M.dt.Festnpr. Mobilfunk-Pr.abw.

Mutter + Tochter 09005-**75 65 75**
Extrem-Sex: **NS & KV!** 09005-**358 358** 1,99€/Min. dt.Festn.pr. MF-Pr.abw.

Steffi, 26 Jahre, schlank, blond, 75c, lässt sich von jedem benutzen. Keine fin. Interessen. SMS an 0152 - 25 74 32 90

Bums - Türkin !...040 - 809053798
Mutti + Tochter (18J.)..0511-93622995
Notgeile Witwe !.....069 - 509594898

Geile Hausfrauen aus Harburg und Wilstorf! **Tel: 0900 55 77 99 44** 1,99€/Min. Mobil abw.

Ruf an, ich mach's Dir privat + diskret! ☎ **11857,** verlange **"Daniela"!** €1,99/Min.Mobil abw.RF

Bekanntschaften

Attraktive Sie sucht Ihn für die schönste Sache der Welt, kein finanzielles Interesse, nur ernstgemeinte. **Sms an 01 52/ 07 52 49 00**

Computer

PC-Doktor Harburg, preiswerte zuverlässige & umfassende Hilfe bei PC-Problemen, Optimierung & Umbau. **Tel. 0170 - 11 33 007**

PC-Hilfe. Internet-Tarife + Anschluss, Schulungen, Software, Virenbekämpfung, 7 T./24 Std. **Tel. 76 11 39 93 / 0171/472 36 24**

PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle Hilfe bei PC-Problemen. Softwareinstallation, Hardware, DSL-Installation. **Tel. 0152 / 08 51 39 94**

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. **Tel. 040 / 742 41 08**

Erotik

Attraktiver gepflegter Harburger sucht abenteurlustige Frau ab 18 J., für tolle Treffen zu zweit. KFI. **Tel. oder SMS 01 60 / 96 50 44 27**

Sexy E-Massage, f. die sinnlichen Momente. **Tel. 01 76 / 29 05 84 30**

NEU! NEU! NEU! Harb., Elly 24 J., 90 DD, Melissa 19 J., Maria-Kim, v. hart bis zart. **Tel. 040/ 70 10 28 75 www.liebe-hamburg.de**

Die sinnlichste und schönste Art... ist die Berührung. E.-Massage. Auch Hausbesuche. **Tel. 01 52 / 01 60 59 90**

Neu in Fischbek, Massage-Paradies! 37 J., gr. OW, ganz nette Atmosphäre, tgl. ab 11 h, auch Hausbesuche. **Tel. 01 52 / 09 51 62 91**

Buxtehudes schönster Busen, Cora scharmant, Mo.-Fr., tägl. 11 -19 h **Tel. 041 61 / 50 35 49,** Lucy mit Topfigur, nur Sa.-So.

Neu in Fischbek/73, Nelly, 30 J., auch Massage, lg. Haare, m. gepfl. Atmosphäre, ab 11 h tägl., **Tel. 01 52 / 09 51 62 86**

Garten

Rollrasen, Gartenpflege, kl. Pflaster- und Minibaggerarbeiten, Bäume fällen, **Tel. 0 42 86 / 92 54 72 Mo., Mi., Fr. 8 - 14h od. tägl. ab 19.30h od. Tel. 01 71 / 488 38 34**

Karl Honnens Gartenservice: Alles rund um's Haus, Rollrasen, Rasenansatz, Frühjahrsarbeiten, verti-kutieren, Vorbestellung für Frühjahr. **Tel. 041 68/919 83 99 / Fax 97 oder 01 70 / 295 63 52**

PLATTENLEGEN!!! Plasterwege, Terassenbau, Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr, preisgünstige Festpreise. **Gärtnerteam Kupzak, Tel. 040 / 67 21 80 59**

Kinder

Kita-Platz-Mangel in Heimfeld. In meiner kleinen Kita sind noch Plätze frei! 2 - 4 Jahre. Mo. - Fr., 8 - 14 Uhr. **Tel. 040 / 76 50 00 17**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)**!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben. (1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Kontaktanzeigen

Sympath. Er, 43/176, etwas gehbehindert, sportlich, handwerklich, lieb und treu, möchte eine liebe, ehrliche Frau kennen lernen, gern auch mit Kind(ern). Tägl. von 14:00 bis 23:00. **Telechiffre: 19765**

Jungfrau, Baujahr 55, offen u. ehrlich, treu und liebevoll, mit sportlichen Interessen, sucht Sie zwischen 40 und 50 für feste Beziehung. Tägl. von 13:00 bis 22:00. **Telechiffre: 19764**

Hallo, Du! Ich bin ein humorvoller, sympathischer und naturverbundener Familienmensch, 38 Jahre alt, NR, ohne Anhang, groß und sportlich, und suche eine humorvolle, natürliche und leidenschaftliche Frau, gerne mit Kind oder schwanger! Tägl. von 21:00 bis 00:00. **Telechiffre: 19763**

Akademiker, 40,174, sportlich, schlank, blaue Augen, dunkelblond, sehr anpassungsfähig, sucht reife, selbstbewußte Dame für Leid und Liebe. Gerne auch Älter. Tägl. von 09:00 bis 00:00. **Telechiffre: 19762**

Ich bin 49 J., jünger aussehend, 1,70 m, 65 kg, sportlich, beruflich erfolgreich, suche nette, sportliche, schlanke Sie bis 45 Jahre für gemeinsame Zukunft. Tägl. von 08:00 bis 20:00. **Telechiffre: 19735**

Sympathische Krebsfrau, 56/ 166/73, NR, sucht humorvollen und gepflegten Skorpion zw. 50-60 J. Du bist kunst- und kulturinteressiert - dann melde Dich! Tägl. von 16:00 bis 22:00. **Telechiffre: 19766**

Sympathische Sie aus HH, Anf. 40/165, dunkelhaarig, möchte „gefunden werden". Du solltest dunkelhaarig, groß, schlank, sportl., humorvoll, zärtl., NR + vielseitig interessiert sein. Freue mich auf Dich. Tägl. von 19:00 bis 22:00. **Telechiffre: 19732**

Stellenangebote

Suche rustigen Rentner zur Aushilfe, mit Erfahrung im Gartenbereich. **Tel. 01 71 / 677 19 39**

Büroeröffnung. Stellen ein! Anspr. Hr. Schacht. **Tel. 01 60 / 855 28 59**

Stellengesuche

Suche Arbeit: Wärmedämmung, putzen, klinkern, fliesen, mauern, Terassen verlegen, malen und tapezieren. **Tel. 01 76 / 66 67 42 06**

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. **Tel. 040 / 768 59 95**

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Maler & Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimfeld) **Tel. 040 / 41 26 74 37**

Suche Pflaster- & Gartenarbeiten. **Tel. 01 51 / 57 44 64 21**

Bootslackierer sucht Arbeit. Tel. 01 51 / 59 08 83 60

Buchhalterin selbst. sucht Arbeit Fibu/Lohn, Schreibarb., sowie allgem. Büroarbeiten. **Tel. 701 65 30**

Fliesenleger und Maler sucht Arbeit, fliesen, malen, Innenausbau, Fenster und Türen, Laminat, etc. **Tel. 01 77 / 455 06 95**

Dachdecker sucht Arbeit, Wärmedemmung, Flachdach, Schifer, Rinne, etc. **Tel. 01 77 / 455 06 95**

PL. Malen & Tapezieren, Laminat, Fenster putzen, Hausmeister, Gärtner sucht Arbeit **Tel. 79 14 14 39 o. 01 62 / 578 69 96**

Tiermarkt

Traumhund, Jack-Russel-T.-Ruyde 2 J. alt, sehr freundl., Auto- u. Bus fahren kein Problem, in absolut liebev. Hände. **Tel. 0152/ 06 35 57 62**

Tiermarkt

Ich suche einen zahmen, gerne sprechenden Papagei, Zieglein zu verk., Bitte alles anbieten. Nehme alle Tiere in Pflege od. im Notfall auch f. ganz. **Tel. 0152/06 35 57 62**

Wir, 2 Wellensittiche mit Bauer, suchen ein neues Zuhause, ½ Jahre alt. Nur zusammen abzugeben, SG € 25,-.**Tel. 041 69/ 90 91 91**

See-/Meerwasser-Aquarium, B/H/T 80x64x61 cm, m. Bioinnenfilter, Abschäumer, T5-Beleuchtung und Unterschrank, komplett mit Besatz (Doktor-, Koffer- und Clownfische, Doktor pp.) ansehen. Preis VHS. **Tel. 79 61 25 06 o. 0171/33 20 907**

Unterricht

Schlagzeugunterr. b. Drummer v. Bon Scott, Kneipenterroristen, Jutta Weinhold+Kickhunter. www.karsten-kreppert.de **Tel. 01 51/15 35 94 31**

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. **Tel. 040 / 76 97 88 80**

Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre und E-Bass, ob jung oder alt. **Tel. 040 / 753 12 99**

Urlaub

Wandern u. die herrliche Natur im Südharz geniessen! FeWo Zorge/ Südharz, 2-4 Pers., sonn. Südharzlage, Terr., Kfz-Stellpl., ab € 28,-/ Tag, Prosp. **Tel. 055 86 / 97 11 77**

Am schönsten Fjord Norddeutschlands: Schlei/Ostsee, FeWo., 2 -3 Pers., Uferlage, Liegewiese, kl. Badestrand, Bootsteg, gute Ausst., ab € 30,-/Tag, Prosp. **Tel. 055 86 / 97 11 77**

Ferienhaus, Nerja Süd-Spanien, 2-4 Pers. verschiedene Termine frei, Pool, Dachterr., 5-10 min. b. Strand u. Altstadt günstig zu verm. **Tel. 0151/50 37 07 72 o. 040/832 56 48**

Wendland direkt a. d. Elbe, 3-Zi.-Fewo., Terr., Grill, Liegewiese, kostenl. Fahrrad- & Kajakverleih, EBK, ZH, TV, Garage, max. 4 Pers., ab € 32,-/Üb. inkl. Bettwä. & aller NK, einschl. Endrein. **Tel. 040/701 9711**

Verkauf

Crosstrainer, € 80,-, Da.-Fahrrad Kettler, € 50,-. **Tel. 70 12 17 95**

Ledergarnitur braun, 3 Sitzer, 2 Sitzer u. 2 Sessel, VB € 150,-. **Tel. 040 / 701 41 17**

24er NSU-Herrenfahrrad, € 60,-. **Tel. 040 / 79 14 21 48**

Carports unverwüstl. m. 12x12cm Eichenstützen, i. j. Größe! Gestelle 3x5m € 650,- / 5,30x5m € 950,-. **www.beckert-carports.de Tel. 040 / 607 25 48**

Eckvitrine m. 4 Glasböden u. Spiegeln, Top-Zustand. H/B/T 170/64/34 cm, grau, VB € 50,-. **Tel. 01 76 / 24 37 57 49**

Wohnwand, bestehend aus 5 Elementen, Schr. m. Bar, Regal, Glasvitrine, TV-Sideboard u. Schr. f. viel Stauraum, L/H/T 305/ 215/36 cm, VB € 150,-. **Tel. 01 76/ 24 37 57 49**

Esstisch, Buche hell mit Chrom, Ø 110 cm, ausgez. 150 cm, 4 Stühle, terrakota bezogen, VB € 120,-. **Tel. 040 / 76 11 40 97**

Kaffee-Serv., 12 tlg., Goldrand, älter, 3er-Tisch, Metallgest., Glasplatten, Electronic-Keyboard, Smoking Gr. 92/94. **Tel. 040 / 701 63 62**

Verloren

Habe meine Kfz-Papiere (Speicher) in Neugraben Kreuzung, Opel Rubbert-Baumarkt am 01.04.08 zw. 10:30-12 h verloren. Bitte bei Befund beim Neuen Ruf, Cuxhavener Str. 265 b abgeben.

Versteigerung

Mi., den 16.04.08 um 16 Uhr versteigere ich in Francop, Hohenwischer Str. 276, zwangsweise öffentlich meistbietend gegen Barzahlung Büromöbel, OGV Blieske.

Verschiedenes

Präsentationen, Lebensgeschichten, Dokumentationen. Journalistin schreibt für Sie was Sie wollen. Weitere Infos: **Tel. 040/79 14 34 92**

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64**

Wer verschenkt Flohmarktartikel bei Selbstabholung? **Tel. 01 51 / 20 05 13 89**

Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber **A. Hardt, Tel. 0 41 71 / 60 02 43**

Bücherflohmarkt, CD´s , LP´s, in Cranz, So., 4. Mai. Verkauf ohne Standgebühr möglich! Voranmeldung bitte bis zum 30.04. unter **Tel. 040/85 92 86,** Köhler/ Bornscheuer

Angelverein Lütt-Stint sucht noch Mitglieder, Jahresbeitrag € 48,- ohne Aufnahmegebühr. **www.luett-stint.de, Tel. 01 71 / 919 46 65**

www.buecherkisteneugraben.de ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89**

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. **Info Tel. 70 38 23 95**

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

Unterstützung für die Helfer

■ ***(pm) HARBURG.*** Die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Harburg treffen sich am 12. April zu ihrer diesjährigen großen Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Harburg.

Themen werden unter anderem die Aktionen auf dem Harburger Binnenhafenfest, die Gründung der Jugendfeuerwehr bei der Freiwilligen Feuerwehr Harburg und die Mitgliedergewinnung sein.

Weitere Informationen unter www.Feuerwehr-Harburg.de

DER NEUE RUF
Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 265 b
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu
Geschäftsführer:
Peter Bobeck
Verlagsleitung:
Hannelore Bobeck-Niculescu
Anzeigenleitung:
Hannelore Bobeck-Niculescu
Anzeigen:
Dieter Niedzolka, Uwe Weber, Sandra Schneider, Renate Philipp, Axel Garbers
Anzeigen@neuerruf.de
Redaktionsleitung:
Peter Müntz
Redaktion: Matthias Koltermann, Edda Teneyken; Redaktion@neuerruf.de
Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
Technik@bobeckmedien.de
Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg
Vertrieb:
Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27
Vertrieb@neuerruf.de
Auflage:
Teilausgabe Harburg: 50.550
Gesamtauflage: 88.050

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

DER APRIL–KNÜLLER

AKTIONS-PREIS 5.–
Ab 5 Zeilen berechnen wir 10,– Euro

Alle privaten Kleinanzeigen für NUR

Rubrik: ____________________
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Der Knüllerpreis kann nur bei Direktabgabe oder Zusendung für Privatpersonen gewährt werden

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name ____________________

Adresse ____________________

Konto-Nr.: ____________ **BLZ** ____________

Bankinstitut: ____________________

Unterschrift ____________________

○ Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung ○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

„Gebe ich dir, so ...!“

CDU-GAL-Koalition beschließt Elbvertiefung und Bau der A 26

■ *(mk) SÜDERELBE.* Trotz zurückhaltender Informationspolitik seitens der CDU und der GAL steht mit 99 prozentiger Sicherheit fest, dass es auf Länderebene in Hamburg erstmals eine schwarz-grüne Koalition geben wird. Nach etlichen Verhandlungsrunden im Koalitionspoker zeigten sich unter der Woche Bürgermeister Ole von Beust und Finanzsenator Michael Freytag seitens der CDU äußerst optimistisch, dass eine schwarz-grüne Ehe bevorstünde. Auch die Vertreter der GAL sandten immer stärkere Signale zugunsten einer Zusammenarbeit mit der im Wahlkampf noch heftig attackierten Senatspartei aus.

Glaubt man übereinstimmenden Zeitungsberichten, dann wird das CDU-GAL-Bündnis am 17. April der Öffentlichkeit vorgestellt. Es liegt in der Natur von Koalitionen, dass beide Parteien Abstriche an ihren Positionen vornehmen müssen. Doch die Hamburger CDU kam der GAL mehr als entgegen, um ihre Macht zu zementieren und die SPD weiterhin auf die harten Oppositionsbänke zu verweisen. Schloss die CDU ein Einknicken bei der Elbvertiefung, dem Kohlekraftwerk Moorburg oder der Bildungspolitik (Erhalt der Gymnasien) kategorisch aus, besann sich das Führungspersonal der CDU angesichts des Verlustes der absoluten Mehrheit auf eine flexiblere Deutung ihrer Positionen. Man einigte sich auf eine sechsjährige Grundschule (Primarschule) mit drei Optionen für die Schüler, und signalisierte Kompromissbereitschaft bei den Knackpunkten Elbvertiefung (ein Meter ausbaggern gegen Bildung eines Umweltfonds und ökologische Ausgleichsmaßnahmen) und Kohlekraftwerk Moorburg (alternativ: Gaskraftwerk). Zudem offerierte man der GAL die vollständige Übernahme der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU).

Diese Angebote verfehlten ihre Wirkung nicht - die Atmosphäre bei den Verhandlungen war hart, aber fair wird kolportiert. Und: Im Gegenzug sind die Grünen bereit, ihr Okay für den Bau der A 26 und der Umgehungsstraße Finkenwerder zu geben. Für dieses Zugeständnis erhält die GAL noch die ökologisch wertvolle Ausgleichsfläche in Großmoor.

von Matthias Koltermann

Bürgermeister Ole von Beust scheint in zähen Verhandlungen mit der GAL deren Vorbehalte gegen eine schwarz-grüne Kooperation mit großen Zugeständnissen zerstreut zu haben.

Bei den Interessenverbänden wird es angesichts dieser Flexibilität lange Gesichter geben. In Hamburg demonstrierten am 10. April bereits rund 3.000 Gewerkschafter, Arbeitgeber und Arbeitnehmer einträchtig gegen die sich abzeichnende Verweigerung eines Kohlekraftwerkes in Moorburg. Vattenfall-Chef Hans-Jürgen Cramer drohte in diesem Fall mit einer Schadensersatzforderung von cirka 1,3 Milliarden Euro.

Und seitens der Umweltverbände werden sich die Grünen erhebliche Vorwürfe wegen der Zustimmung zur Elbvertiefung gefallen lassen müssen.

Und die SPD? Die Genossen scheinen nicht mehr Herr ihrer Sinne zu sein. Wie anders lassen sich die Äußerungen des SPD-Parteivorsitzenden Ingo Egloff und des SPD-Fraktionsvorsitzenden Michael Neumann einordnen, die in punkto Moorburger Kohlekraftwerk auf die Einhaltung der Verträge pochen. Das heißt nichts anderes, als dass die Hamburger SPD für den Bau des Kohlekraftwerkes votiert. Vor der Wahl waren aber ganz andere Töne von den Genossen zu vernehmen. Noch am 19. Februar hielt die SPD im Landhaus Jägerhof eine Veranstaltung ab, auf der Hausbrucher SPD-Distriksvorsitzende und jetzige Bezirksabgeordnete Manfred Schulz, der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Thomas Völsch und einige SPD-Umweltexperten sich eindeutig gegen den Bau eines Moorburger Kohlekraftwerkes aussprachen. Auf Anfrage der Wochenzeitung „Der Neue Ruf“ bekräftigte Schulz seine ablehnende Haltung zum Kohlekraftwerk. Zu den Äußerungen von Egloff und Neumann wollte sich Schulz nicht äußern.

Was tun bei Burn out und Erschöpfung?

Dr. Hans-Peter Unger. Foto: Müntz

■ *(pm) HARBURG.* Im Rahmen des Harburer Bündnisses gegen Depression informiert Dr. Hans-Peter Unger, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie an der Asklepios Klinik Harburg (AKH) am Mittwoch, 16. April über Prävention und Behandlung von Burn out und Erschöpfungszuständen. Beginn ist um 19.00 Uhr im AKH-Medienzetrum, Eißendorfer Pferdeweg 52 (Haus 6/Eingang B, 3. Stock.) Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FAMILIENANZEIGEN

Danke
Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft
beim Heimgange meines lieben Mannes

Klaus Lengjel

Renate Lengjel
und Familie

Ob Glück oder Leid...
... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.
Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Neueröffnung war ein voller Erfolg!

■ (dn) HARBURG. Die Neueröffnung der neuen Filiale des Lidl Lebensmittel-Marktes in der Bremer Straße 181 in Hamburg-Harburg am 7. April war ein voller Erfolg. Bereits ab 8.00 Uhr war der großzügige Parkplatz restlos besetzt, so dass sich ein Rückstau auf die Bremer Straße ergab. Die Verbraucher nutzten die vielen Eröffnungsangebote zahlreich.

Keine leichte Aufgabe

Sanierung im Phoenix-Viertel: Fortschritte und Schwierigkeiten

Fortsetzung von Seite 1

Bisher ziehen jährlich 20 Prozent der Mieter aus – eine zu hohe Quote, um Stabilität in das Quartiert reinzubringen.

Bei der Sanierung werde darauf geachtet, dass beispielsweise schmucke Fassaden von Jugendstilhäusern auch erhalten werden. Zumeist ist es aber das Innenleben der Immobilien das Schwierigkeiten bereite: verwohnte Wohnungen in denen Jahrzehntelang nichts gemacht wurde, Leitungen auf Putz, Bleirohre, ungedämmte Wände und Toiletten auf halber Treppe sind nur einige Beispiele die den dringenden Handlungsbedarf ausmachen. Dabei seien es, wie sich der Bezirksamtsleiter ausdrückte, nicht selten „Edelsteine die geschliffen werden müssen.“ Allerdings müssen die 300 Eigentümer hierfür auch gewonnen werden. Mit lediglich 42 habe man bisher Erfolg versprechende Gespräche führen können.

Ausgewiesene Problemhäuser gibt es derzeit in der Lasallestraße, wie beispielsweise die Hausnummern 40, 42 und 47. Ersteres wurde gerade erst in seinen oberen Stockwerken bei einem Brand ein Opfer der Flammen. Aber nicht nur die marode Bausubstanz macht der Verwaltung zu schaffen. Auch die Hinterhöfe und Grundstücke vermüllen nicht selten. Passiert nach mehrmaliger Aufforderung auf freiwilliger Basis nichts, kann ein so genanntes „Verwaltungszwangverfahren“ eingeleitet werden, erläuterte Meinberg die möglichen Maßnahmen. Jörg-Heinrich Penner: „Es ist nicht hinnehmbar, dass einige Grundeigentümer sich bemühen und andere nicht, dann aber vom Erreichten profitieren wollen.“ Man werde nicht davor zurück schrecken, die gesetzlich vorhandenen Instrumente bei denjenigen Eigentümern anzusetzen, die sich quer stellen, versprach der Bezirksamtsleiter.

Nicht weniger als zweieinhalb Millionen Euro öffentlicher und privater Mittel sind mittlerweile in Immobilien in der Maretstraße, am Beckerberg oder auch in der Geraden Straße geflossen. Ein gutes Beispiel für gelungene Sanierungsarbeiten ist das Haus in der Geraden Straße 11. Dort erläuterte der Architekt Andreas Thomsen wie aus einer heruntergekommenen Immobilie wieder ein schmuckes Haus mit atraktivem Wohnraum werden kann.

Elektrische Leitungen auf Putz

Torsten Meinberg mag es kaum glauben, was er in diesem Treppenhaus zu sehen bekommt

Ralf Starke: Der Stadtteil hat ein gutes Potenzial... und große Schwierigkeiten

Als sei das Haus nicht nur sanierungsbedürftig: jetzt gilt es auch noch Brandschäden zu beseitigen

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Baugeschäft Frank Gruber Meisterbetrieb
• Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
• Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
• Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
• Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.
Otto-Wiegers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51
(gerne auch abends und am Wochenende)

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT
DIETER STADACH FLIESEN GMBH
Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de
persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Haus-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.
Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Der Experte Für Gas-Sicherheit
www.luehrs-kleinbad.de
Großmoorring 6a ■ 21079 Hamburg-Harburg ■ Telefon: 040/77 37 39

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MS Malereibetrieb seeger
Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung
Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz
Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19
21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität
GOLLNAST
www.gollnast.de
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollladen • Tore
Manuelle u. automatische Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Ausstellung: Mo. - Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
DER HIT!
• Herstellung • Montage • Service
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Werbeagentur

Bobeck Medienmanagement GmbH
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14
e-mail: info@bobeckmedien.de

Zimmerei

Oelkers Holz- und Elementbau GmbH
• Dachstühle • Ingenieur-Holzbau
• Holzrahmenbau • Innenausbau
• Holzsanierungsarbeiten • Reparaturen
• Carports, Dachgauben • Kerndämmung
• Zellulosedämmung
Zu den Diebeskuhlen 14
21224 Rosengarten-Sottorf
Telefon (0 41 08) 43 09-0
Telefax (0 41 08) 43 09-44

Sonntagscafé im DRK-Seniorentreff

■ *(pm) HARBURG.* Am 13. April sind Senioren aus Harburg und Umgebung ab 14.00 Uhr in den DRK-Seniorentreff in der Hermann-Maul-Straße 5 eingeladen. Im „Sonntagscafé“ können sie den Nachmittag in geselliger Runde verbringen. Bei Kaffee und Kuchen wird geklönt und gespielt, anschließend lesen DRK-Mitarbeiterinnen Geschichten.Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zweiter Flohmarkt von Frauen für Frauen

■ *(pm) HARBURG.* Der zweite Flohmarkt von Frauen für Frauen findet am Sonntag, 20. April 2008 von 13.30 bis 16.30 Uhr im Rieckhof findet statt: wegen der starken Nachfrage jetzt mit der doppelter Standfläche und über zwei Etagen!
Ein separater Raum mit großem Spiegel bietet Anprobemöglichkeiten . Händler sind nicht zugelassen. Eintritt frei.

Von der Industrialisierung zur Moderne

■ *(pm) HARBURG.* Treffpunkt Bahnhof! Am kommenden Mittwoch, 16. April steht der Rundgang, der Harburg aus einer anderen Perspektive zeigt, erstmalig in dieser Saison auf dem Programm.
Nach der Stippvisite beim Kunstverein „Harburger Bahnhof“ im Wartesaal 1. Klasse aus dem 19. Jahrhundert geht es direkt ins 21. Jahrhundert in Gestalt des durchgestylten Phoenix-Centers. Die Wohnverhältnisse der Arbeiter im Phoenixviertel und die Unternehmergräber auf dem Alten Friedhof stehen ebenso auf dem Programm wie die Aussicht vom Channel Tower. Diesmal führen – ab 16.00 Uhr – Wolfgang Böge und Ingrid Sellschopp. Treffpunkt ist der Haupteingang des Harburger Bahnhof. Erwachsene bezahlen 7 Euro, Kinder 3,50 Euro.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Stiftungsfest der Freimaurer

150 Jahre „Ernst August zum goldenen Anker“

■ *HARBURG.* Die Harburger Freimaurerloge „Ernst August zum goldenen Anker” feiert am 19. April in ihrem Logenhaus in der Eißendorfer Straße 27 ihr 150. Stiftungsfest. Viele Gäste aus deutschen und ausländischen Logen werden erwartet.

Logenbruder Bernd Brauer ist der Festredner. Foto: eb

„Freimaurerei? Sie ist trotz aller Bemühungen um Informationen und Aufklärung immer noch eine große Unbekannte. Ihr Bild wird von Nichtwissen, Irrtümern und Vorurteilen unzutreffend dargestellt und ist selbst in den Romanen neuester Zeit immer noch mit einer geheimnis- umwitterten Aura umgeben,“ so Bernd Strehlow, Mitglied dieser Harburger Loge.
Sie wurde am 14. April 1858 gegründet. Als Gründungsmitglieder sind 25 namhafte Bürger der Stadt Harburg in den alten Akten aufgeführt. Zu Ehren von Ernst August, König von Hannover und Großmeister der Großloge des Königreichs Hannover, erhielt die Loge ihren Namen, während der goldene Anker auf die rege Schifffahrt und die blühende Hafenstadt Harburg hinweisen sollte. Nachfolgend waren viele bedeutende Harburger Bürger, die entscheidend an der Entwicklung der Stadt Harburg mitgewirkt haben, Mitglieder dieser Loge. Viele Straßennamen zeugen heute noch von ihrem sozialem und kulturellem Engagement.
Wie stark die Loge in Harburg integriert war, zeigt die Mitgliederzahl von 150 Brüdern im Jahre 1920. Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten wurde das

von Peter Müntz

Logenleben in Deutschland brutal unterdrückt. Am 3. Februar 1934 wurde die Loge durch Selbstauflösung geschlossen und kam damit einer Zwangsauflösung zuvor. Das Haus mit Grundstück wurde dem Guttempler-Orden übereignet.
Nach dem Kriege wurde von der britischen Militärregierung die Erlaubnis zur Wiedereröffnung des fast unbeschädigten alten Logenhauses erteilt. So konnte am 14.April 1946 die Loge festlich wieder eingeweiht werden. Im Jahre 1968 wurde das stark renovierungsbedürftige alte Logenhaus abgerissen und 1969 durch einen Neubau ersetzt. Das Haus wird zusätzlich von weiteren Logen genutzt: der Freimaurerloge „Zur Erkenntnis“, „Atlantis“ und „Weltkette“, der Druidenloge „Zum Frieden“ und dem Orden „Eastern Star“. Die Logenbrüder feiern zunächst intern am Sonnabend. Festredner ist der Distriktmeister Bernd Brauer aus Finkenwerder, Mitglied der Großloge der „Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland – Distrikt Hamburg.“
Den Abschluss des Jubiläums bildet am Sonntag, 20. April ab 11.00 Uhr eine Matinee im Harburger Rathaus zu der die Öffentlichkeit eingeladen ist. Die Loge, vertreten durch den 1.Vorsitzenden, den „Meister vom Stuhl“ Michael Wedertz, wird bei dieser Gelegenheit eine Spende der Freimaurerbrüder in Höhe von 10.000 Euro der freimaurerischen Hilfsorganisation „Friedrich Ludwig Schröder Kinderstiftung“ überreichen. Diese Spende ist ausschließlich zur Linderung, Hilfe und Unterstützung dringender sozialer Notstände im Harburger Bereich vorgesehen. Schwerpunkt ist die Unterstützung so genannter „Ein-Elternteil-Familien“, die unter der Armutsgrenze liegen. Der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg wird ein Grußwort sprechen, ein Vortrag über Freimaurerei vom „Meister vom Stuhl“ der Bremer-Vegesacker Loge „Anker der Eintracht“, Hasso Henke, Sprecher und Redakteur bei Radio Bremen, schließt sich an. Für die musikalische Untermalung sorgen junge Künstler einer Musikschule aus Wandsbek/Rahlstedt.

Das Logenhaus in der Eißendorfer Straße heute und früher.

Die Symbole der Freimaurer.

Anzeige

Wie wäre es mit drei Monate gratis telefonieren?

Handy Welt macht es möglich

■ *(ak) HARBURG.* Wer von einem neuen Handy ohne Vertrag träumt und das zu äußerst günstigen Konditionen., der ist mit dem aktuellen O_2-Loop Paket bestens versorgt.
Bereits mit einem Startguthaben von 5 € erhält der Kunde das Einsteiger- Handy von Sony Ericsson J110 mit Farbdisplay oder auch das Nokia 1650 mit Radio und Headseat, inklusive der neuen Handy Flatrate von O_2 Loop für drei Monate. Das bedeutet, dass man drei Monate lang unbegrenzt ins deutsche Festnetz und ins O_2-Netz telefonieren kann – und das zu jeder Tageszeit.
Das Team von Handy Welt bietet einen rundum Service bei allen Fragen zum Mobilfunk und zur Reparatur. Auch wer noch vertraglich gebunden ist, der kann sich hier jederzeit nach günstigeren Tarifen erkundigen, um in Zukunft zu wechseln. Gefragt sind derzeit Handys von Emporia Life, das Handy für Senioren. Ausgestattet mit einer großen Tastatur und einem extra großen Display sowie einer Notruftaste, sind nicht nur praktisch sondern auch hörgerättauglich.
Alle weiteren Informationen und Neuigkeiten aus der Handy Welt sowie zu den Herstellern Nokia, Sony Ericsson, Samsung und Motorola erfahren Sie im Shop (neben Karstadt).
Übrigens, demnächst gibt es auch einen Online- Shop! Bis dahin finden Sie uns hier: Handy Welt – Mobilfunk & Reparatur, Schlossmühlendamm 4, 21073 Hamburg, Tel: (040) 970 72 88-4 oder per e-mail: info@handywelt-hamburg.de.

Das Team von Handy Welt sucht Ihnen den passenden Handytarif damit Sie ab sofort Geld sparen. Foto: Andreas Kaiser

Anzeige

Innungsbetrieb lädt zum Tag der offenen Tür am 19. April ein

■ *(ten) BUCHHOLZ.* Auch in diesem Jahr freut sich Inhaber Mohamad Mohamad wieder, seine Kunden zu einem Tag der offenen Tür begrüßen zu können. In der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr möchte der Betrieb sich unter dem Motto Energieeinsparung und Klimaschutz mit der Rolladen- und Sonnenschutztechnik vom Fachbetrieb und mit seinem großen Leistungs- und Serviceangebot vorstellen. Der Spezialist für Rolladen, Rolltore, Markisenbau, Jalousien, Garagentore, Wintergartenbeschattung und Sonnen- und Insektenschutz, kann auf langjährige Erfahrung in der Branche zurückgreifen. Außerdem steht dem Fachbetrieb ein kompetentes Team zu Verfügung, das den Kunden berät, individuelle Lösungen erstellt und auch selbst montiert.
Informieren Sie sich über technische Neuerungen, komfortable Antriebs- und Automatiklösungen und erfahren Sie, wie Sie Energiekosten sparen und unser Klima schützen können.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Retzlaff Rolladenbau, Brumhagen 8-10, 21244 Buchholz, Telefon: (041 81) 28 05 71.

Anzeige

Glückliche Gewinner beim Dänischen Bettenlager!

Rege Beteiligung bei Verlosung am verkaufsoffenen Sonntag

■ *(pb) HARBURG. Rege Beteiligung fand die Verlosung anlässlich des 24-jährigen Bestehens des Dänischen Bettenlagers am 6. April in der Harburger Filiale, Zur Seehafenbrücke 1. Mehr als 300 Teilnehmer versuchten ihr Glück. Hier sieht man Filialleiter Erkan Citak (vierter von rechts) mit den glücklichen Gewinnern der zahlreichen Sachpreise im Gesamtwert von über 1.000,– Euro. Foto: pb*